



Egon Saßmannshaus

Früher Anfang auf der Bratsche
Band 1

Eine Bratschenschule für Kinder ab 4 Jahren



BÄRENREITER

Kassel · Basel · London · New York · Praha

BA 9681

Für Beate und Melissa

Illustrationen: Charlotte Panowsky

Notengrafik: Notensatz Frank Litterscheid, Hehlen

Umschlagkonzept und -gestaltung: www.takeoff-ks.de, christowzik + scheuch

Melodie- und Textrechte:

„Königskind“ (S. 19), Text und Musik: Wilhelm Twittenhoff, „Mückchen Dünnebein“ (S. 31), Text: Paula Dehmel,

Musik: Wilhelm Twittenhoff, „Gestern sah ich ein Kamel“ (S. 34), Text und Musik: Diethard Wucher,

„Wer geht mit nach Rummelskirchen“ (S. 54), Text: Diethard Wucher, Musik: Wilhelm Twittenhoff,

„Hans, mein Hoppelhase“ (S. 56), Text und Musik: Peter Heilbut

alle aus: „Meine Musikfibel“, © by Gustav Bosse Verlag / Bärenreiter-Verlag Karl Vötterle GmbH & Co. KG, Kassel.

„Vögel, die nicht singen“ (S. 14), Worte aus: „Des Knaben Wunderhorn“, Weise: Frieda und Leo Rinderer

aus: „Erstes Liederbuch“, Helbling, Rum/Innsbruck.

„Der Frosch sitzt in dem Rohre“ (S. 33), Text: Georg Christian Dieffenbach,

Musik: Richard Rudolf Klein, © Abdruck mit freundlicher Genehmigung der Erbgemeinschaft R. R. Klein.

Alle anderen Melodien und Texte sind geschützt für den Bärenreiter-Verlag, Kassel.

© 2008 by Bärenreiter-Verlag Karl Vötterle GmbH & Co. KG

Heinrich-Schütz-Allee 35-37, 34131 Kassel, Germany, info@baerenreiter.com

6. Auflage / 6th Printing 2025

Veröffentlicht in Zusammenarbeit mit der Internationalen Viola-Gesellschaft

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany

Vervielfältigungen jeder Art sind gesetzlich verboten.

Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

ISMN 979-0-006-53635-1

Inhalt

Vorwort 4

Notenwerte und Zeichen 5

Die leeren Saiten 6

Saitenübergänge 11

Die Rufterz mit dem 2. Finger 15

Der 4. Finger 18

Der Dreiklang 20

Der 1. Finger 24

Das Greifen auf verschiedenen Saiten 29

Der 3. Finger 35

Die Vorzeichen 38

Die Tonleitern auf zwei Saiten 39

Weitere Übungen, Lieder und Stricharten 41

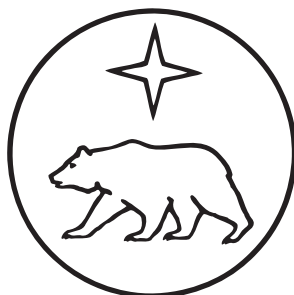
Neue Stricharten 57

Gebundene Noten 61

Der Portato-Strich 64

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

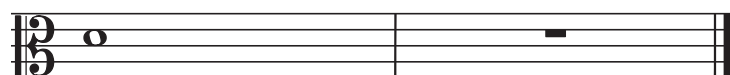


This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

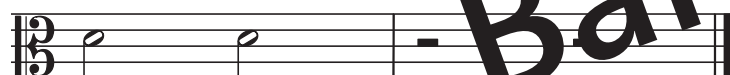
Notenwerte und Zeichen

 Unser Notenschlüssel heißt Alt- oder Bratschenschlüssel.



Vierschlagnote oder
Ganze Note

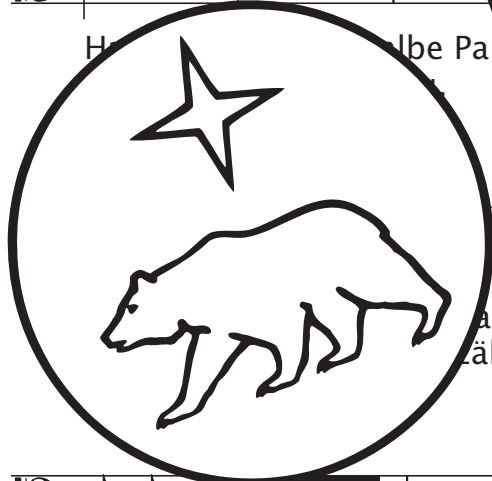
Ganze Pause



Halbe Note Halbe Pausen



Doppelstrich,
und Schlussstrich



ausen
ählt.



Das Wiederholungszeichen

 Abstrich  Aufstrich



Zwei Achtelnoten oder zwei Achtelpausen
kommen auf einen Schlag.

$C = \frac{4}{4} \quad \frac{3}{4} \quad \frac{2}{4} \quad \frac{6}{8}$

Es gibt verschiedene Taktarten.

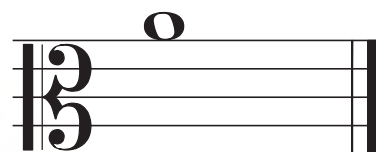


Punktierte Noten sind um die Hälfte länger.

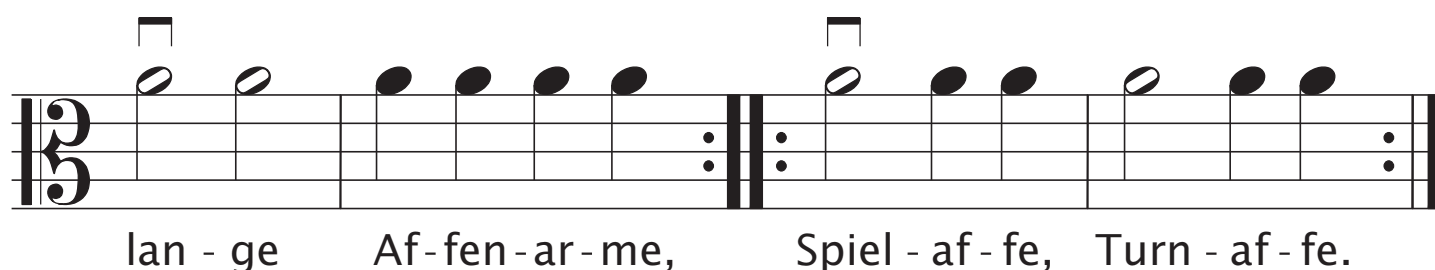
Der Lehrer erklärt alle Noten und Zeichen ausführlich.

Die leeren Saiten

Die A-Saite:

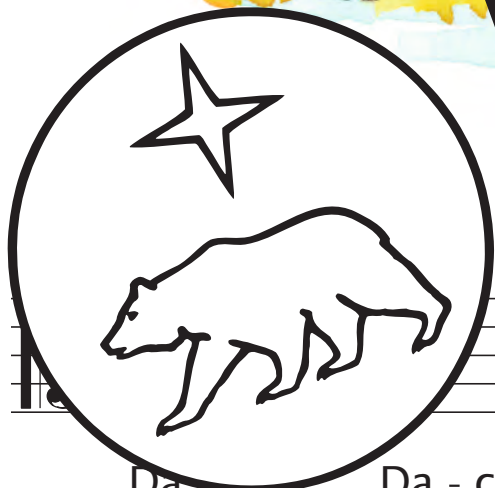


Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

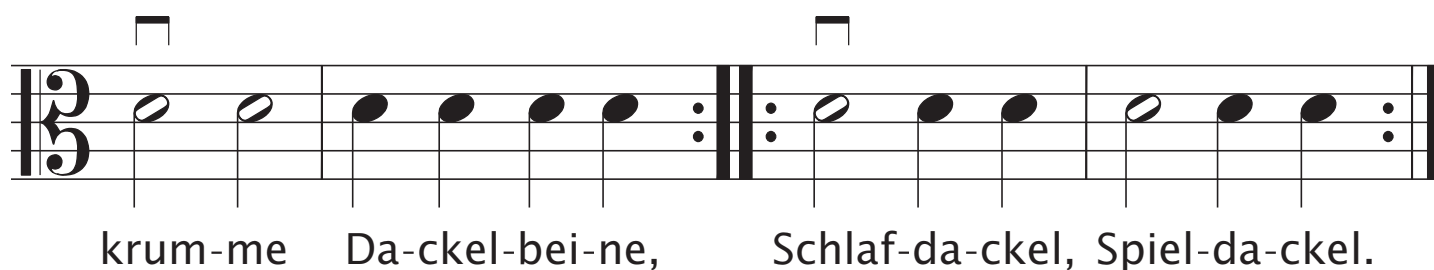


Es genügt, wenn diese Strichübungen zunächst in der Mitte mit halber Bogenlänge ausgeführt werden. Erst im Laufe der Zeit gehen wir zu Strichen vom Frosch bis zur Spitze über. Der Lehrer erklärt dann auch, was dabei an Frosch und Spitze besonders zu beachten ist. Die linke Hand unterstützt die Bratsche noch am Zargenrand.

Die D-Saite:



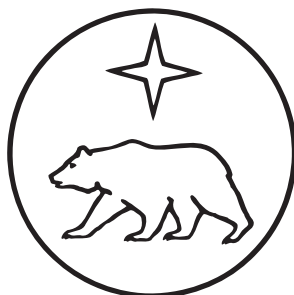
Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Alle Übungen sollen vorher gesungen werden. Beim Spielen deuten der Lehrer oder ein Elternteil mit einem Bleistift auf die jeweilige Note.
Besonders wichtig ist diese Lesehilfe bei Vorschulkindern.

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

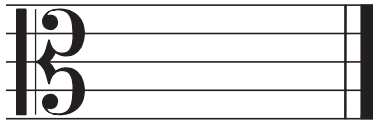
Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



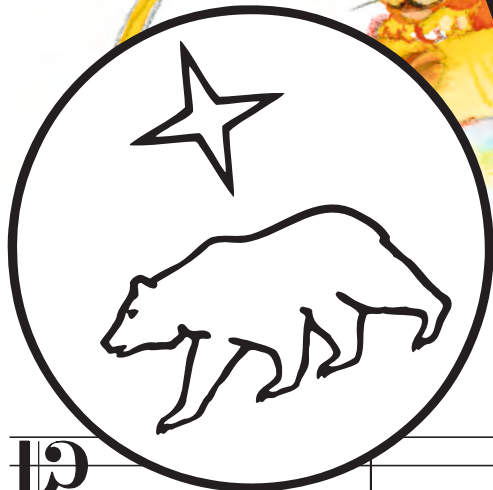
This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

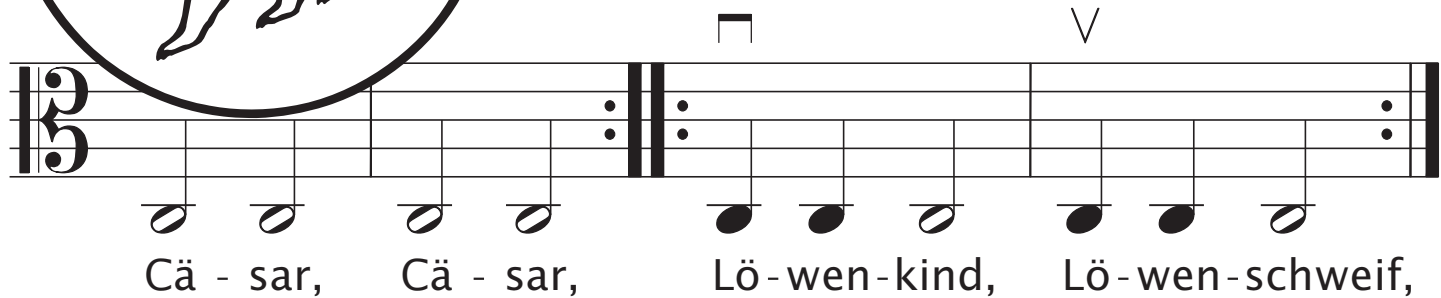
Die C-Saite:



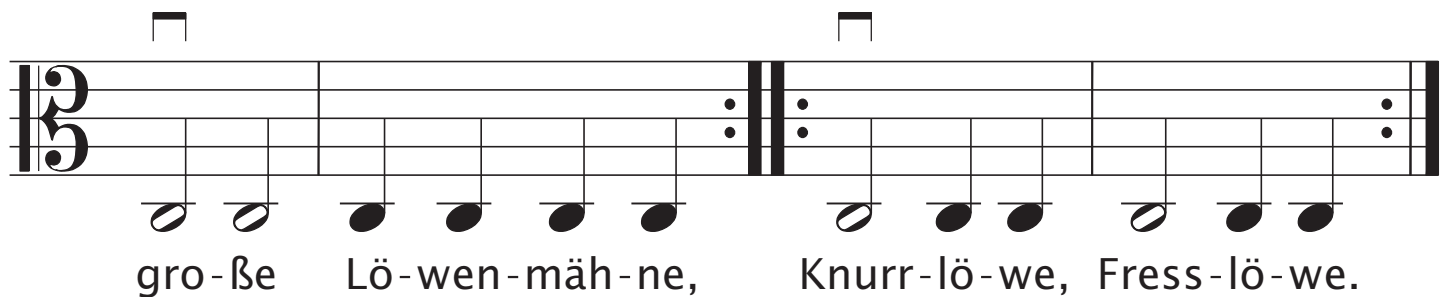
o



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Cä - sar, Cä - sar, Lö - wen - kind, Lö - wen - schweif,

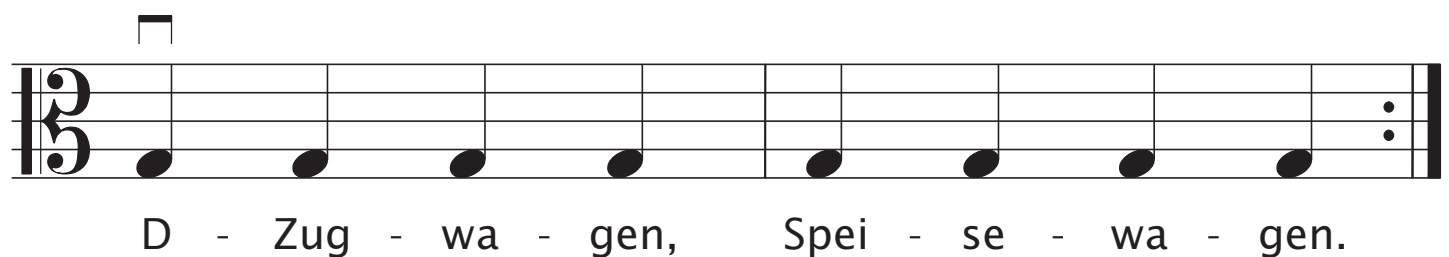
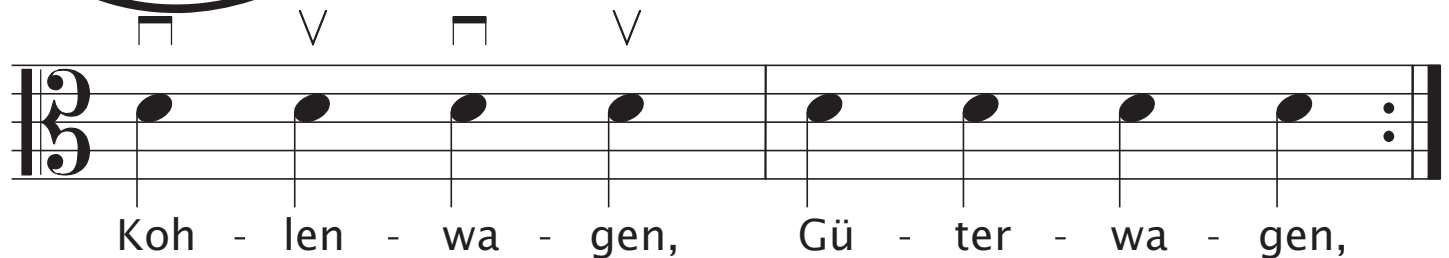
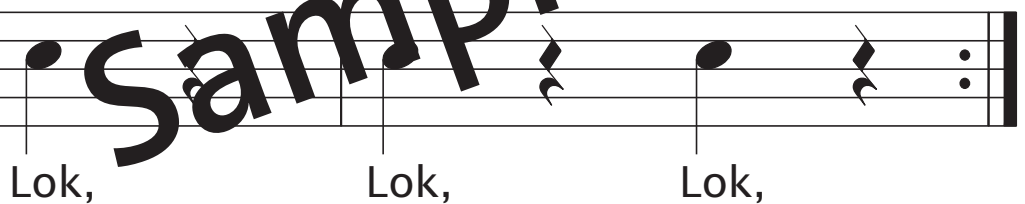


gro - ße Lö - wen - mäh - ne, Knurr - lö - we, Fress - lö - we.

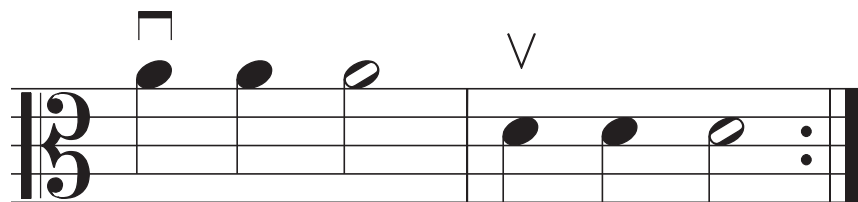
Die Viertelpause: ♩



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



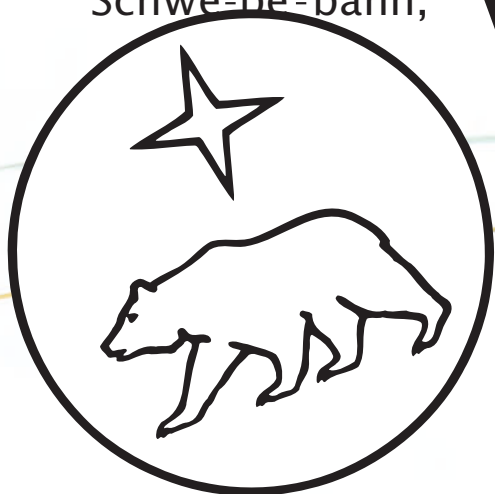
Saitenübergänge



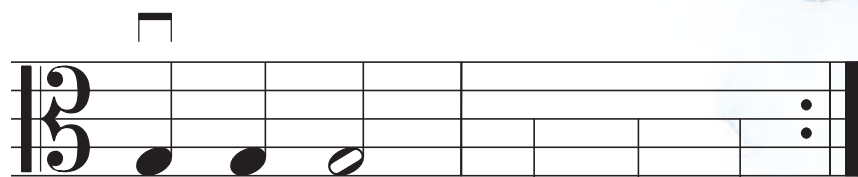
Stra-ßen-bahn, Bim-mel-bahn.



Schwe-be-bahn, Fon-del-bahn.



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

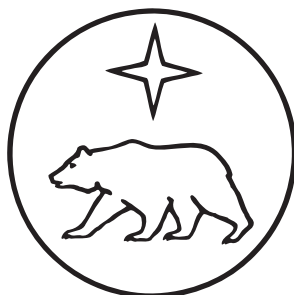


Gü - ter - zug, Bum-mel-zug.

Bei diesen Übungen achten wir auf besonders gute Bogenführung. Um die andere Saitenebene zu erreichen, muss sich der Arm deutlich heben und senken.

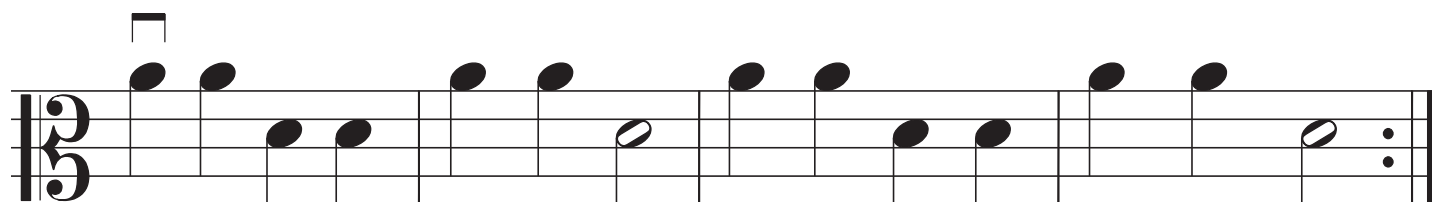
Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

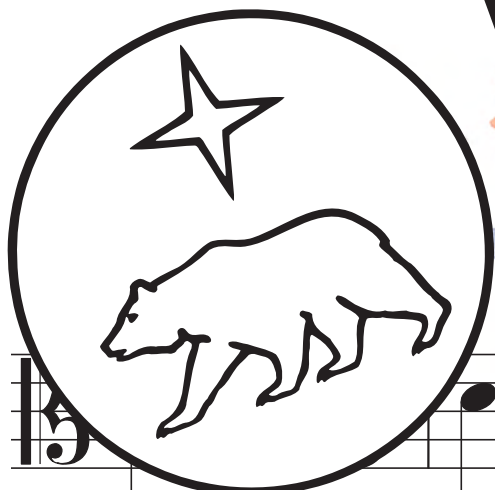


This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.



Lie-be Ka-rin,^{*)} hör mal an, was ich auf der Brat-sche kann!



Lie-be Ma-ma, hör mal an, was ich auf der Brat-sche kann!

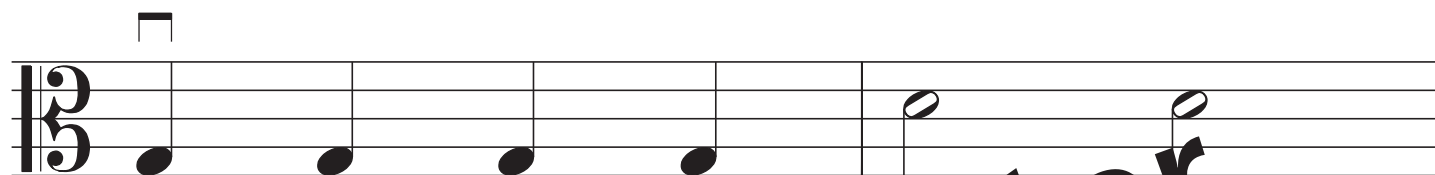


Lie-ber Pa-pa, hör mal an, was ich auf der Brat-sche kann!

^{*)} Hier setzen wir einen zweisilbigen Vornamen ein.

Vögel, die nicht singen

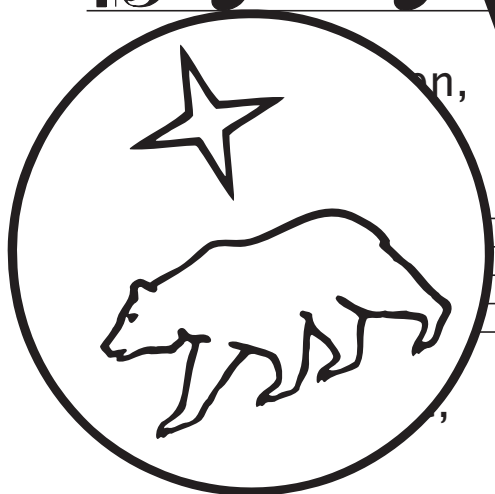
T.: aus: „Des Knaben Wunderhorn“
M.: Frieda und Leo Rinderer



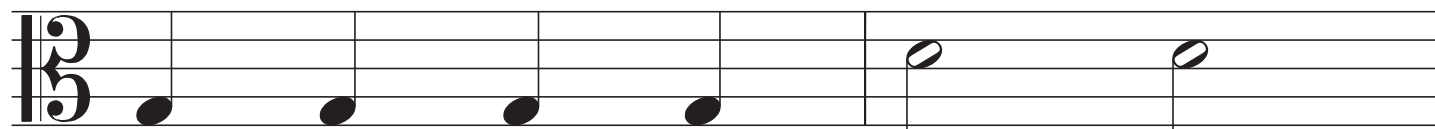
Vö - gel, die nicht sin - gen,



n, die nicht klin - gen,



die nicht sprin - gen,

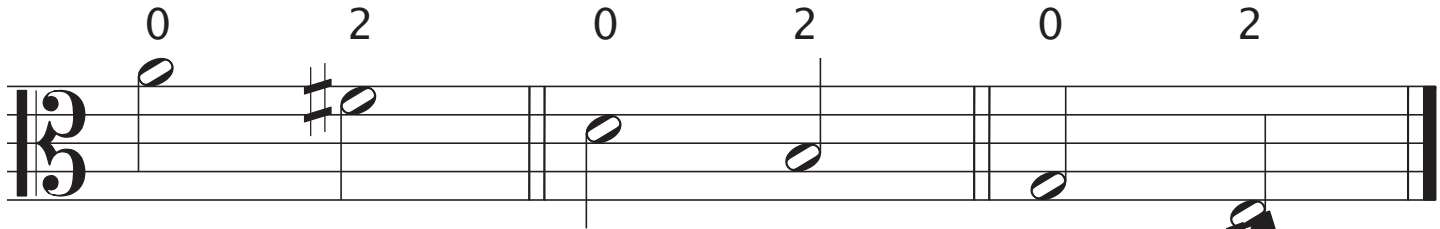


Men - schen, die nicht la - chen,



was sind das für Sa - chen!

Die Rufterz mit dem 2. Finger



Für unsere kleinen Schüler ist die Rufterz das vertrauteste Intervall. Sie ist leichter zu bestimmen als ein Halbton oder Ganzton, und wir können viele Kinderreime mit der Rufterz singen, um sie uns fest einzuprägen.

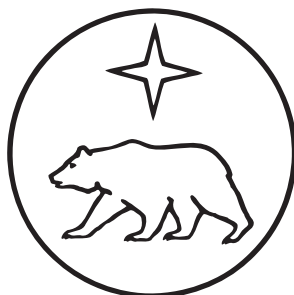
Wir markieren die Stelle auf dem Griffbrett, an der unser 2. Finger den „Kuckuck“ findet: Der Lehrer misst ein Fünftel der Saitenlänge zwischen Steg und Sattel ab, bringt eine Bleistiftmarkierung an und bindet einen hellen Faden um Hals und Griffbrett. Um diesen „Bund“ gegen Verrutschen und Durchgreifen zu sichern, wird er mit einem durchsichtigen Klebestreifen fixiert.

Der Finger greift den Ton immer direkt unterhalb des Bundes. Der Faden wird nicht berührt, weil sonst der Ton zu hoch wird.

Dieses Hilfsmittel führt schnell zu großer Sicherheit in der Intonation. Auch für die später hinzukommenden Finger ist die eindeutige Stellung des 2. Fingers eine große Hilfe.

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

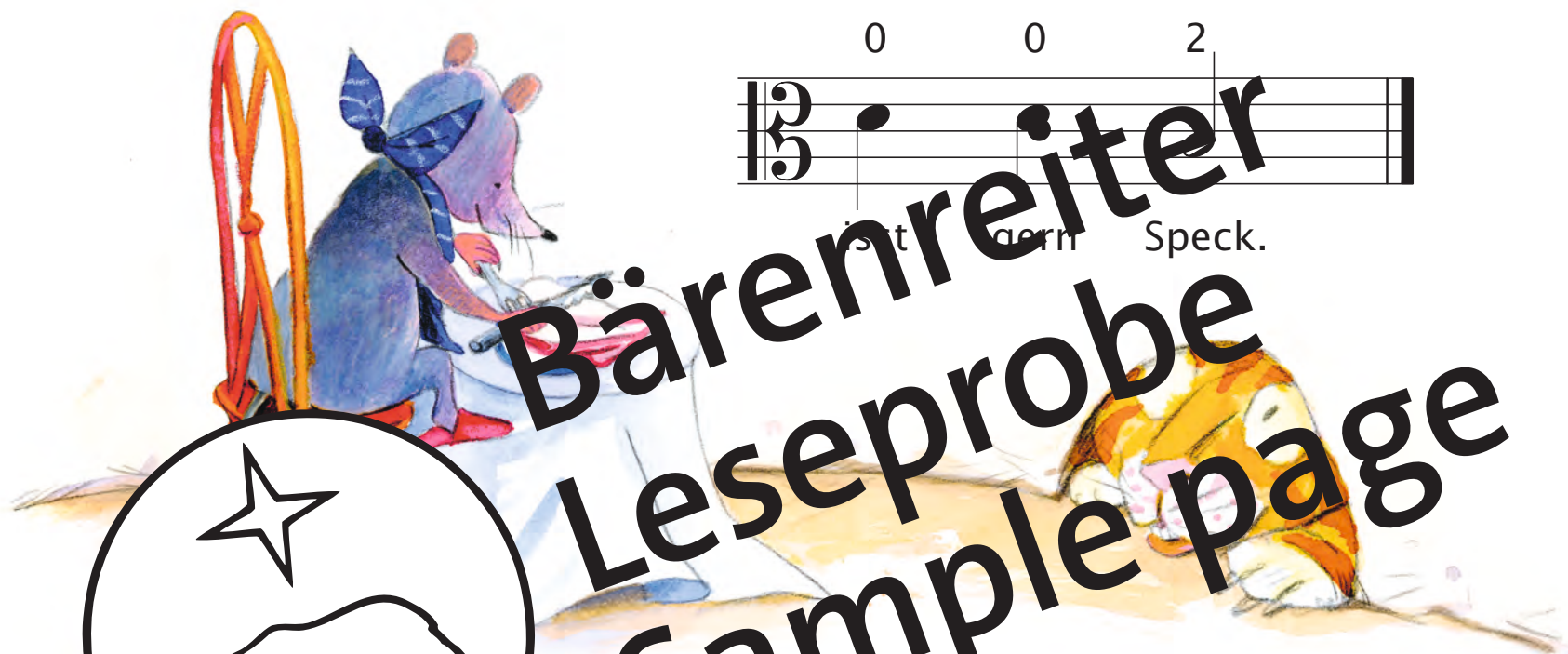
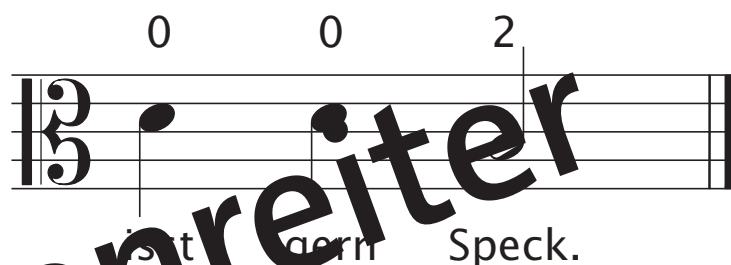
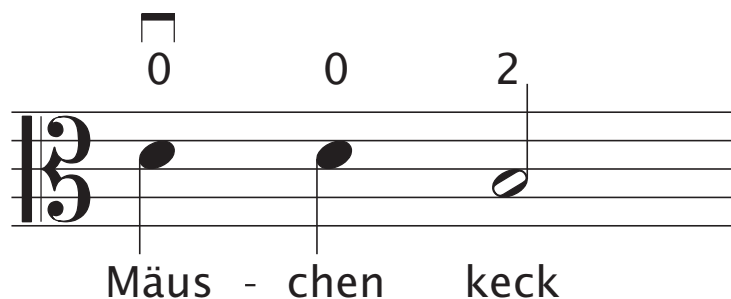
Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



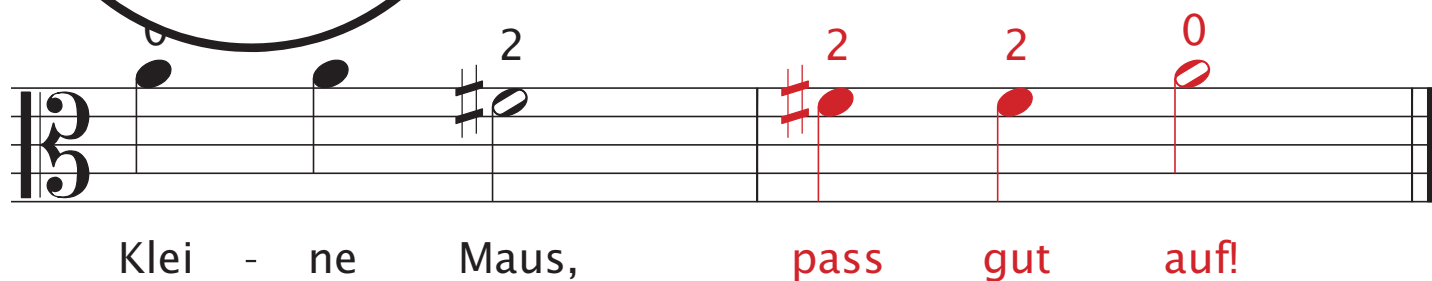
This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

Mäuschen keck



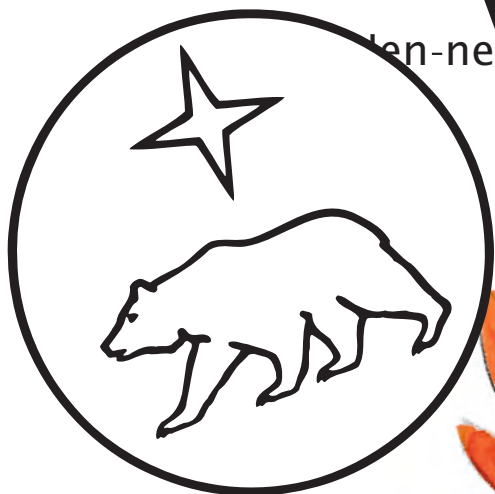
W auf den anderen Saiten auswendig.



Der 4. Finger

Die Übungen der Seiten 17 bis 23 eignen sich gut zur Einführung des 4. Fingers. Nach der leeren Saite im 1. Takt wird der 2. Takt mit dem 4. Finger gespielt, die Übereinstimmung des Tones mit der leeren Saite stellt auch den kleinen Schüler vor keine Schwierigkeiten. In der Praxis führen solche Übungen zu einer schnellen Verbesserung der Handstellung. In den ersten Wochen ist aber die Ausführung mit der leeren Saite vorzuziehen. Später zeichnet der Lehrer selbst die Fingersätze ein.

Liebe Henne

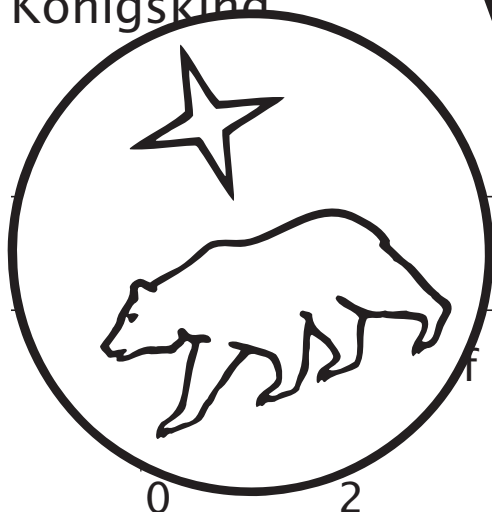


0 2

Lie-be Hen-ne, ...

0 2

Königs-kind



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Wilhelm Twitterhof

f mir doch, zieh mich aus dem Brun-nen-loch.

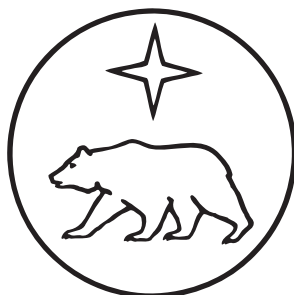
0 2

Kö-nigs-kind, ...

0 2

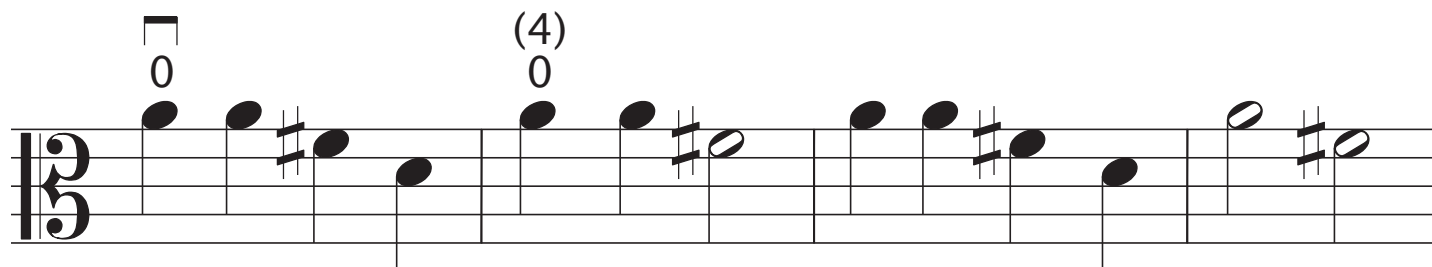
Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

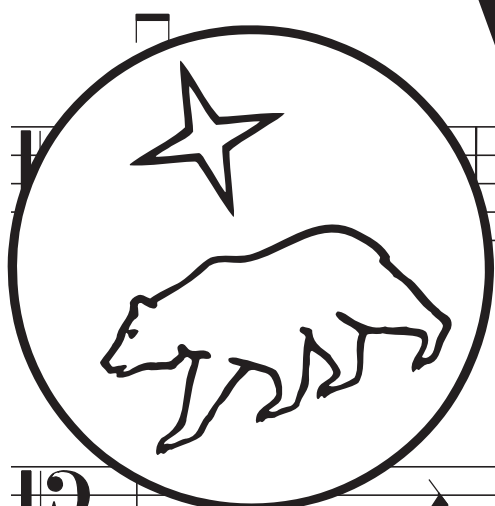


Rüh-re Löff-el, rühr he-rum, Ei-er, Zu-cker, But-ter,



weil es ei-nen Ku-chen gibt für die Lie-be Mut-ter!

Lieber Kuckuck

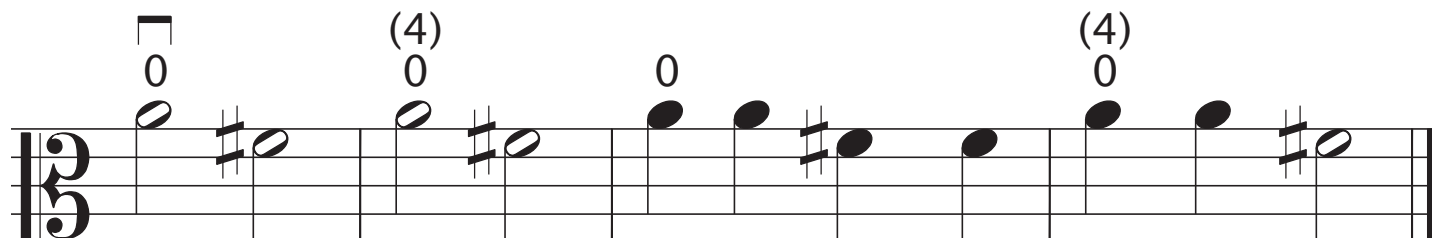


sag mir doch, wie viel Jah-re leb ich noch.



Ku - ckuck,

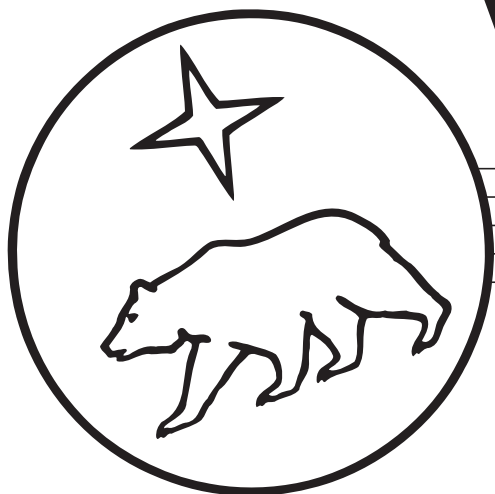
Ku - ckuck.



Hun - dert Jah - re? Dan-ke schön, wir wer-den's sehn.

Wir üben das Lied auch auf den anderen Saiten.

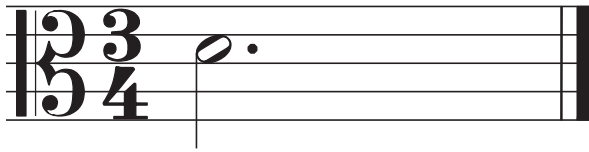
Null und Zwei



Bärenreiter
Leseprobe
sample page



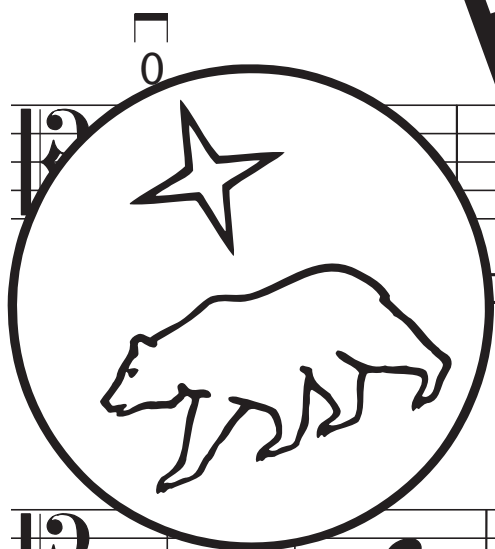
Der Dreivierteltakt:



Die Dreiviertelnote

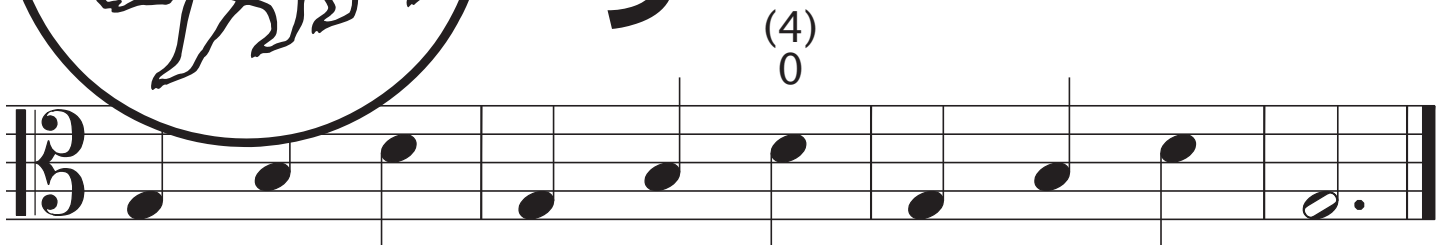


Hört ihr die Drescher?

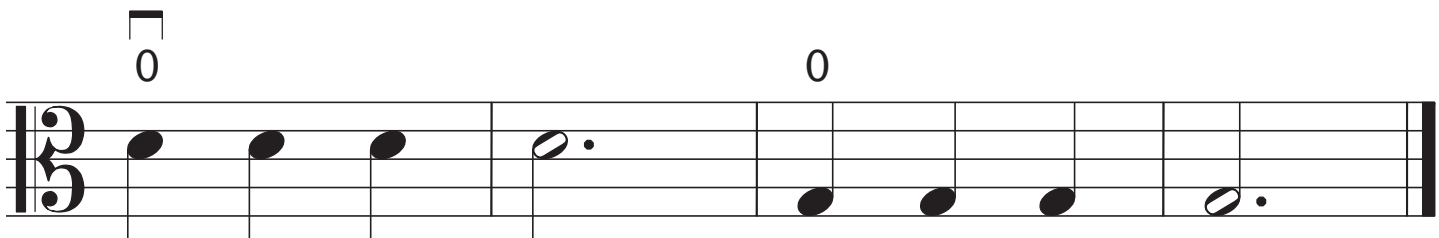


**Bärenreiter
Leseprobe
Sample page**

Dre-scher? Sie schla-gen im Takt:



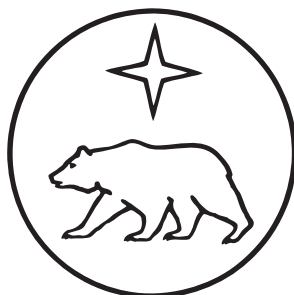
Klipp-klapp-klipp, klipp-klapp-klipp, klipp-klapp-klipp, klapp.



Wir zäh - len 1-2-3, dann ist für heute frei!

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



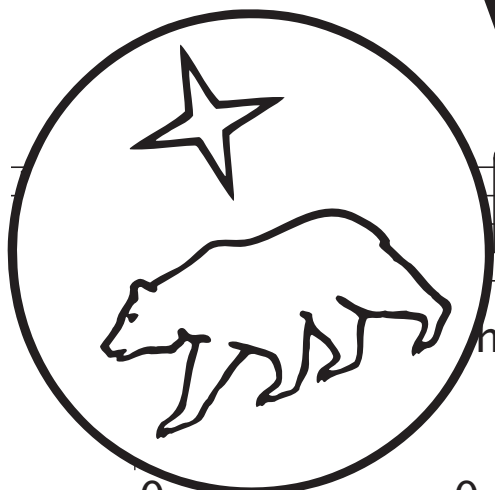
This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

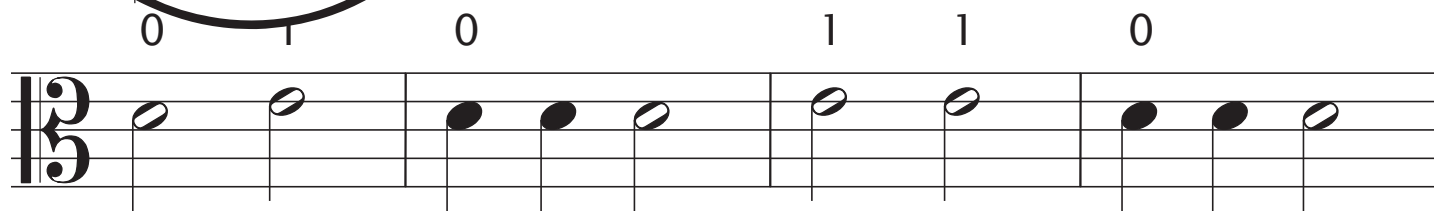
Kleiner Teddybär



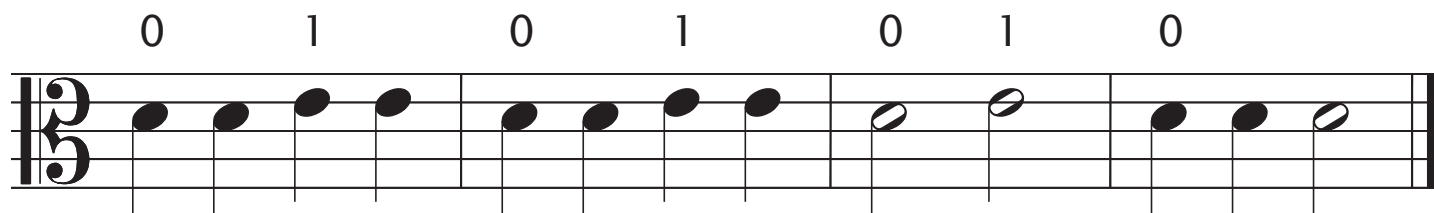
Klei - ner Ted - dy - bär, schau doch ein - mal her,



neu - te streich ich, das ist gar nicht schwer.

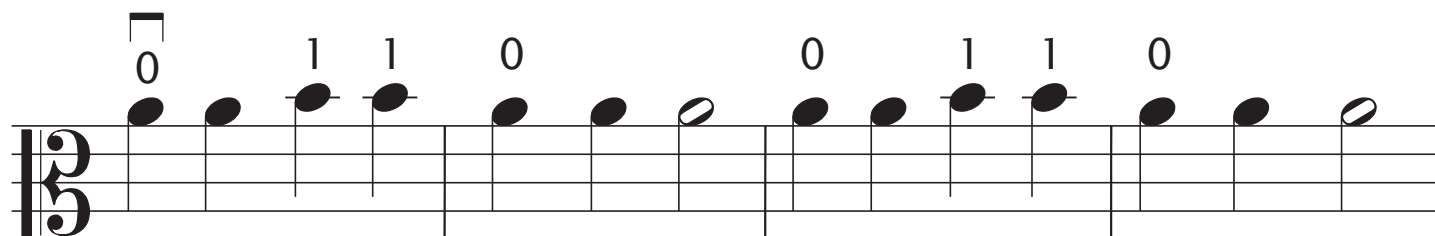


Klei - ner Ted - dy - bär, ...



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

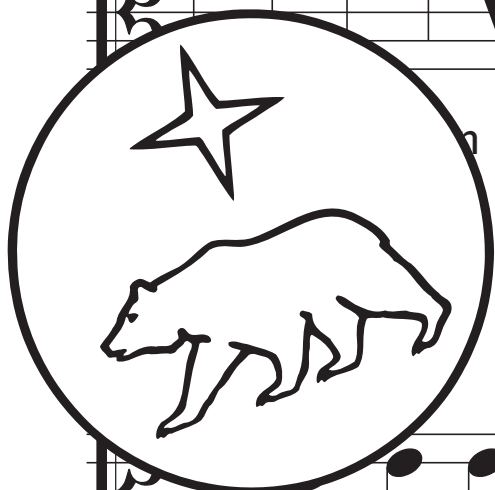
Sonne, Sonne



Son-ne, Son-ne, komm he-raus, hol die Kin-der aus dem Haus,



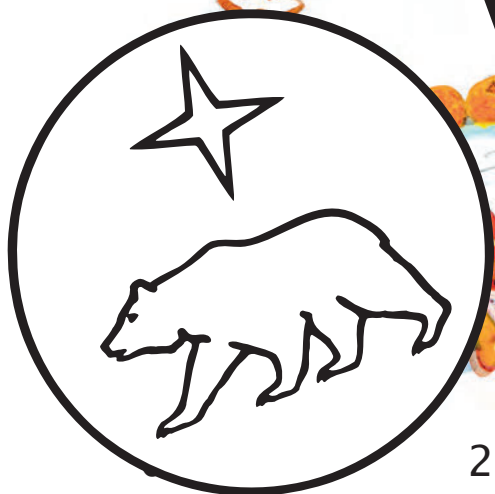
in Bun-ten-blü-hen, treib den kal-ten Win-ter aus.



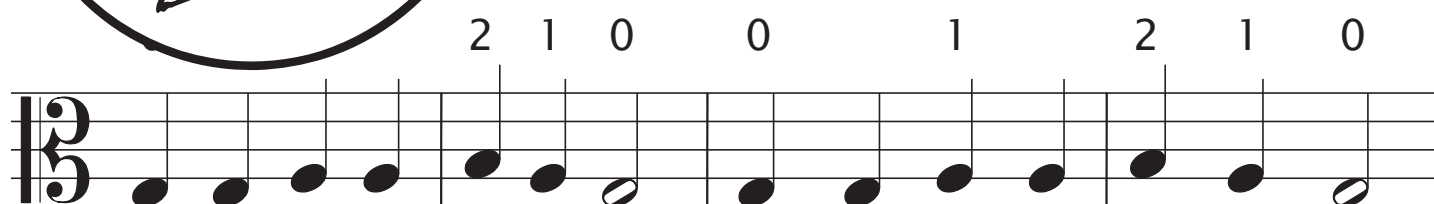
Son-ne, Son-ne, komm he-raus, ...



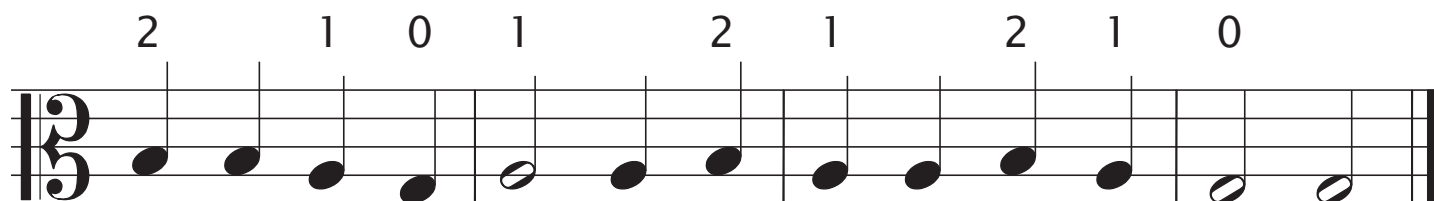
Lieber guter Nikolas



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



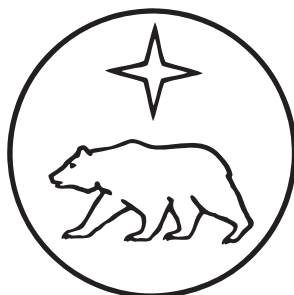
Lie-ber gu-ter Ni-ko-las, bring den klei-nen Kin-dern was.



Lass die Gro-ßen lau - fen, die kön-nen sich was kau - fen!

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

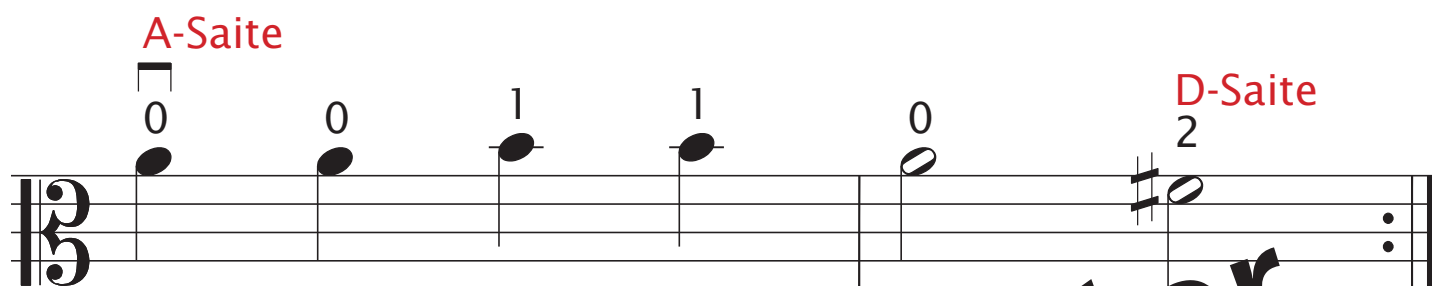


This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

Das Greifen auf verschiedenen Saiten

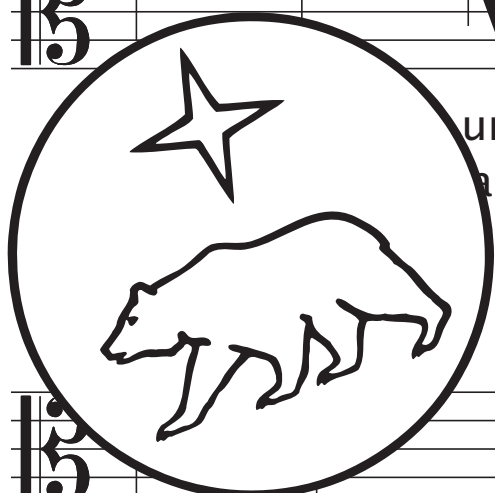
Ringelreihen



Rin - gel, Rin - gel, Rei - he,
sind der Kin - der d er e,



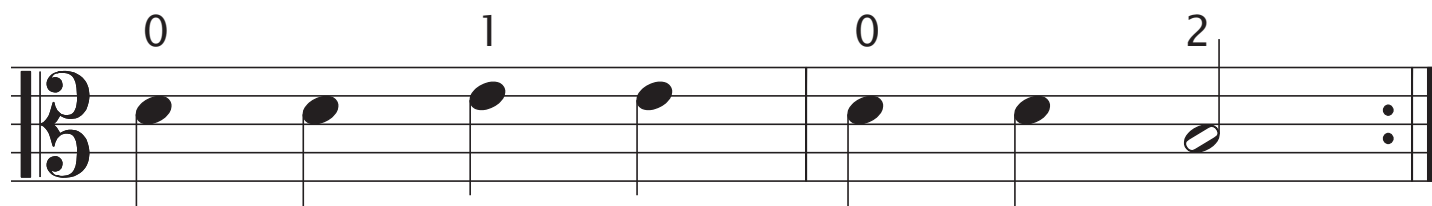
Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



un - erm Hor - er busch,
al - le: Husch - husch husch.

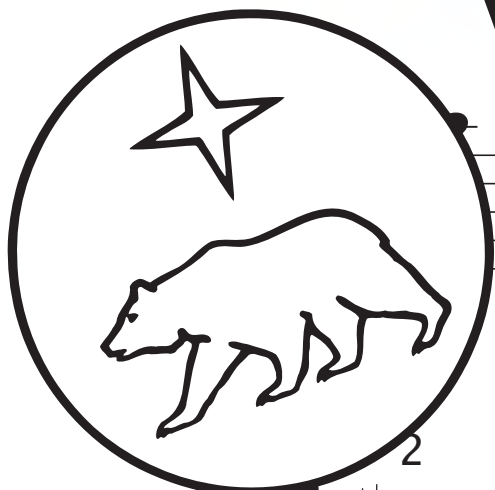


Rin - gel, Rin - gel, Rei - he, ...



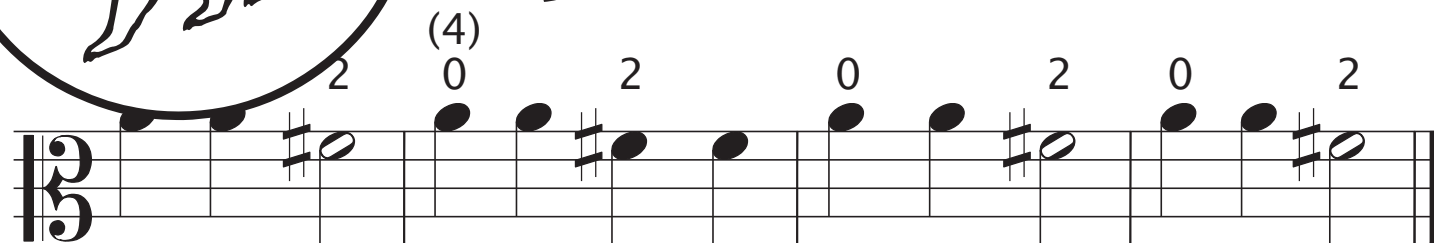
Diese Übungen sind sehr leicht, weil sie nur die Fingerübungen der Seiten 25/26 mit den Saitenübergängen der Seiten 16 bis 19 verbinden. Es macht viel Spaß, diese bekannten Stücke (Lieder) immer einmal zu wiederholen. Auch die leeren Saiten klingen mit besserer Bogenführung jetzt viel schöner (ab Seite 6). Täglich sollte etwas davon wiederholt werden.

Sitzt 'ne Frau im Ringelein

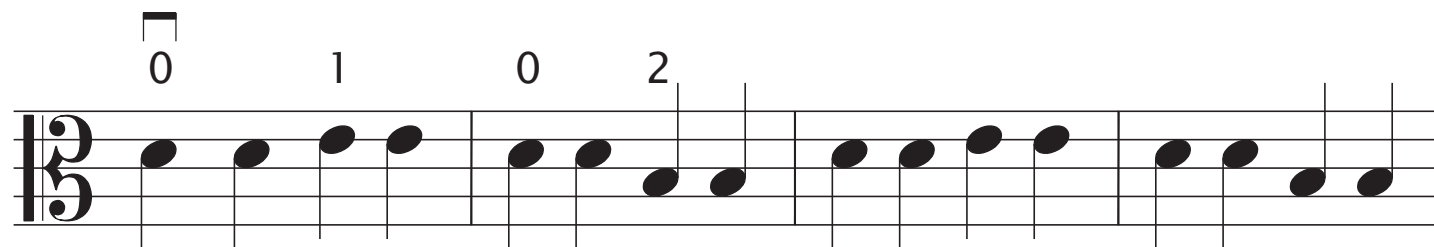


Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

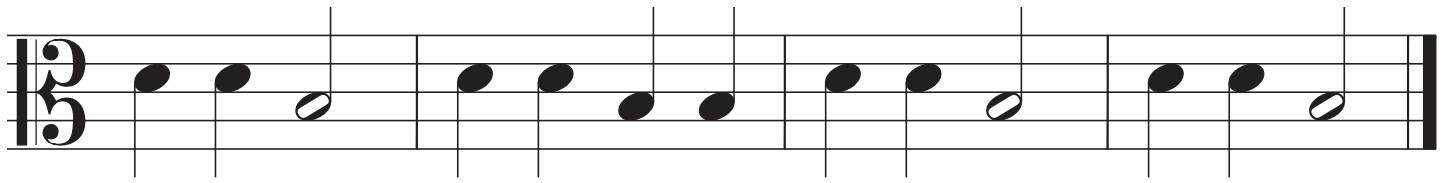
Rin-ge-lein mit sie-ben klei-nen Kin-der-lein. Was



es-sen's gern? Fi-sche-lein! Was trin-ken's gern? Gän-se-wein!



Sitzt ne Frau ...



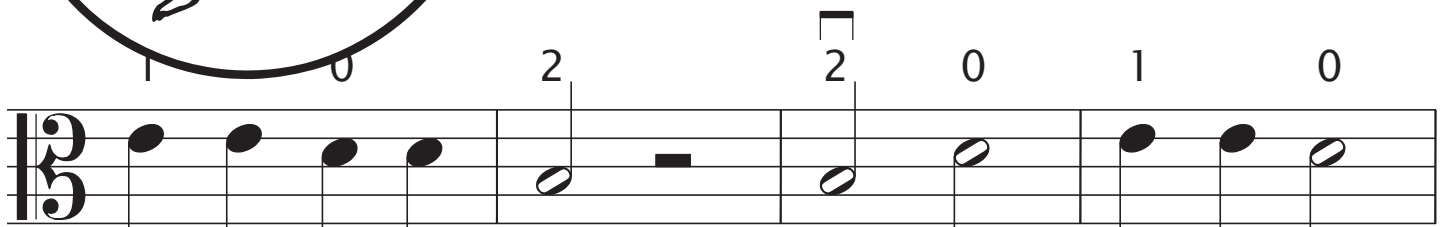
Mückchen Dünnebein



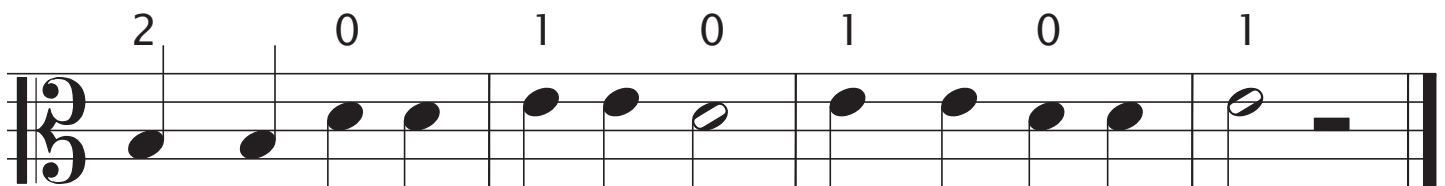
T.: Paula Dehmel
M.: Wilhelm Twitterhoff



he-bein Mück-chen lass das Ste-chen sein,



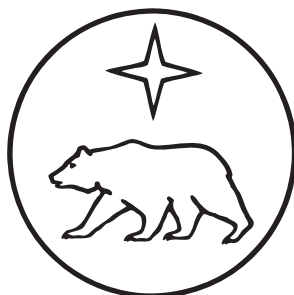
Ste-chen tut ja weh. Mück-chen, weißt du was,



beiß doch in das grü-ne Gras, beiß doch in den Klee!

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

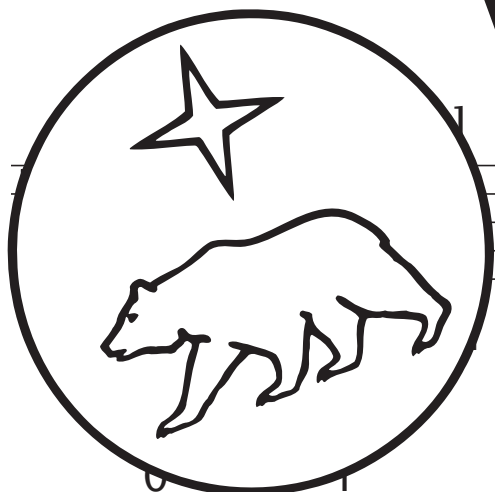
The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

Der Frosch

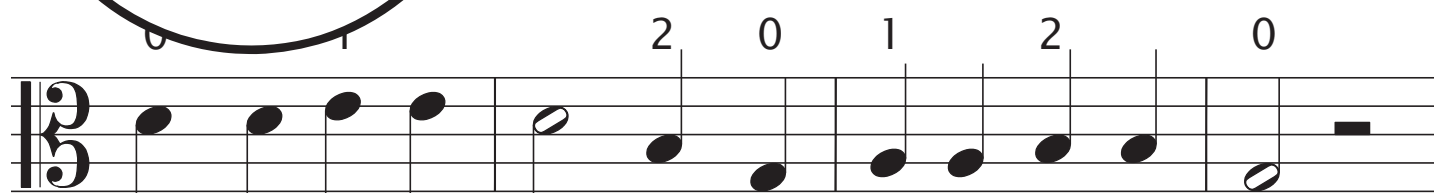


T: Georg Christian Dieffenbach
M.: Richard Rudolf Klein

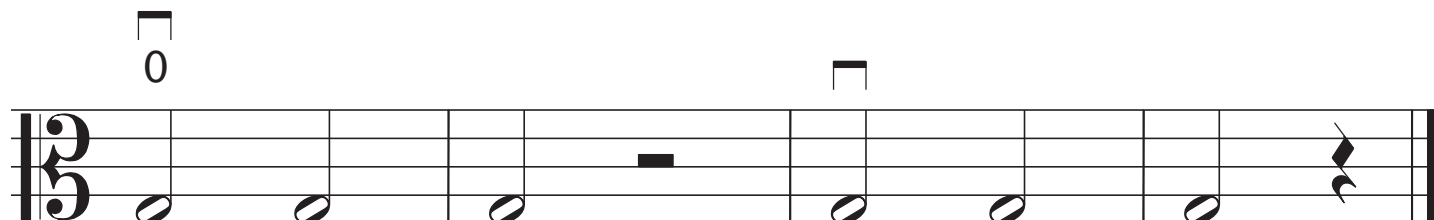
Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



dem Ron-ke, der klei-ne di-cke Mann, er



singt sein A-bend - lied - chen, so gut er sin-gen kann:

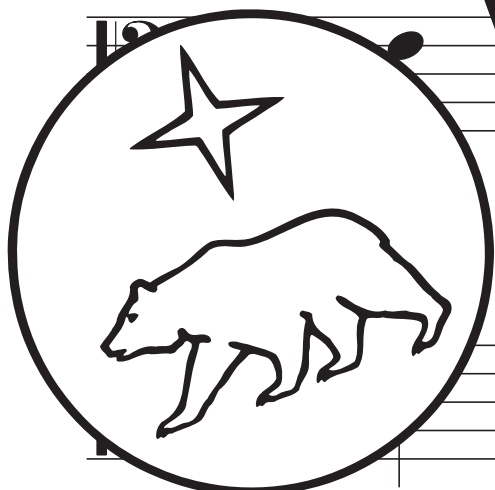
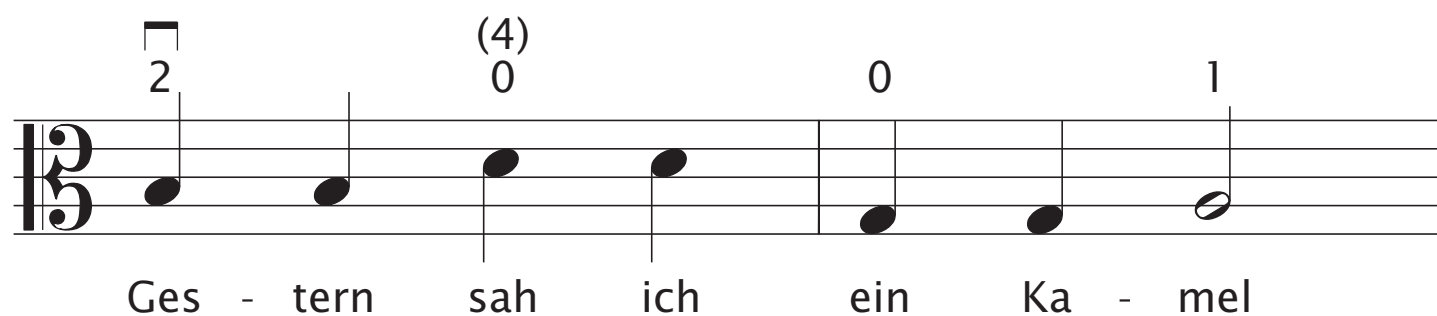


Quak, quak, quak!

Quak, quak, quak!

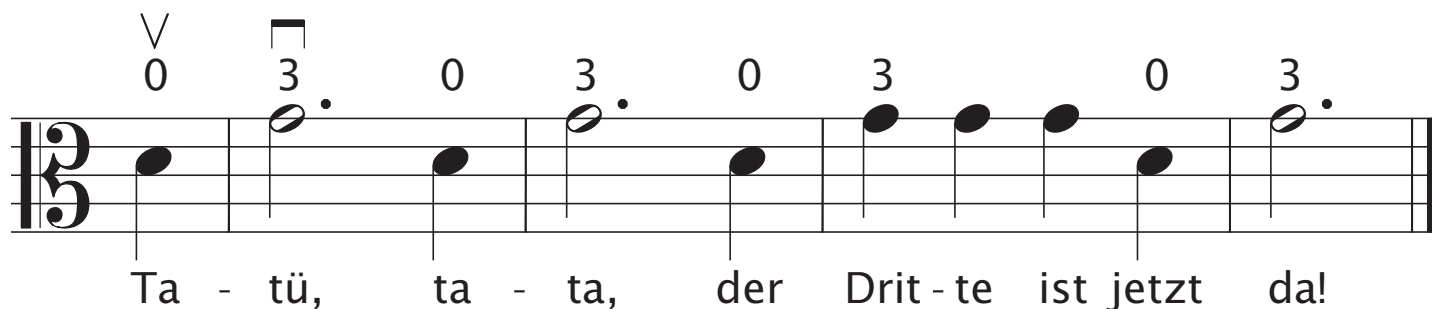
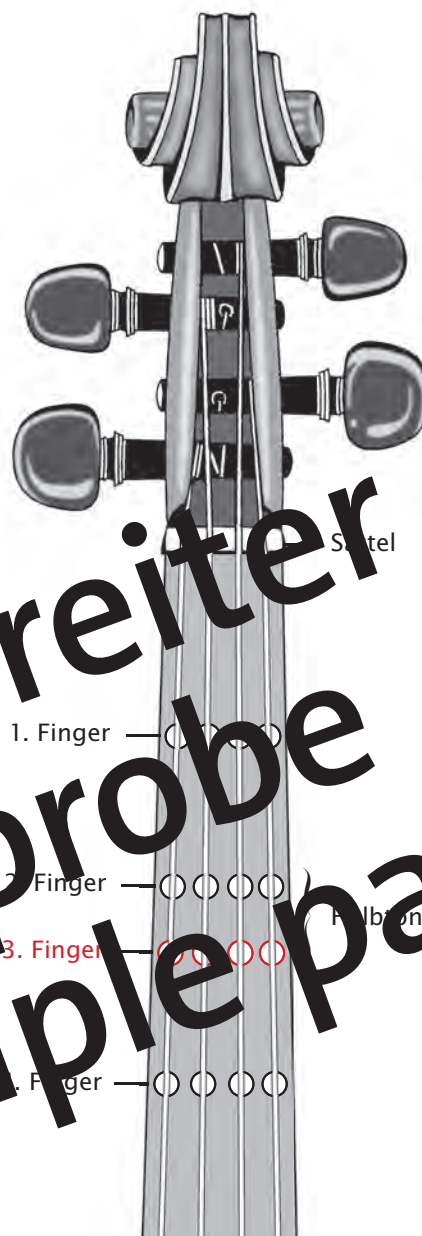
Gestern sah ich ein Kamel

Diethard Wucher



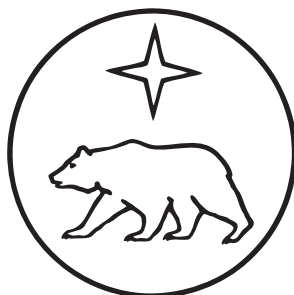
Der 3. Finger

Der 3. Finger steht nahe beim 2. Finger.
Dieser kleine Abstand heißt Halbton.
Ganztöne sind von der leeren Saite zum
1. Finger, vom 1. zum 2. und vom
3. zum 4. Finger.



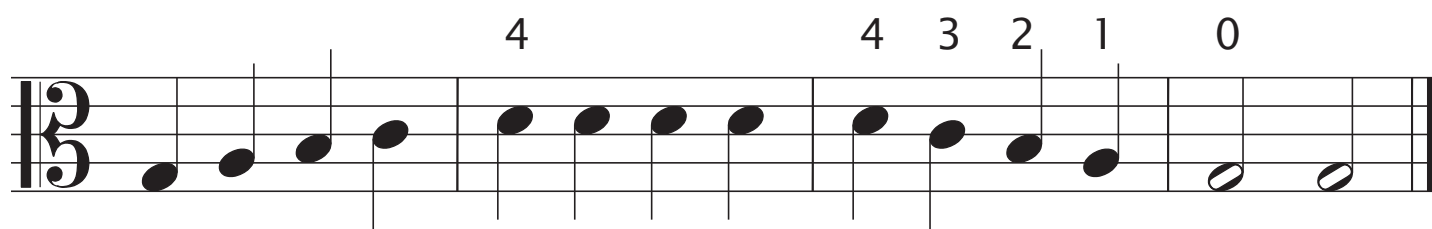
Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.



Alle meine Entchen



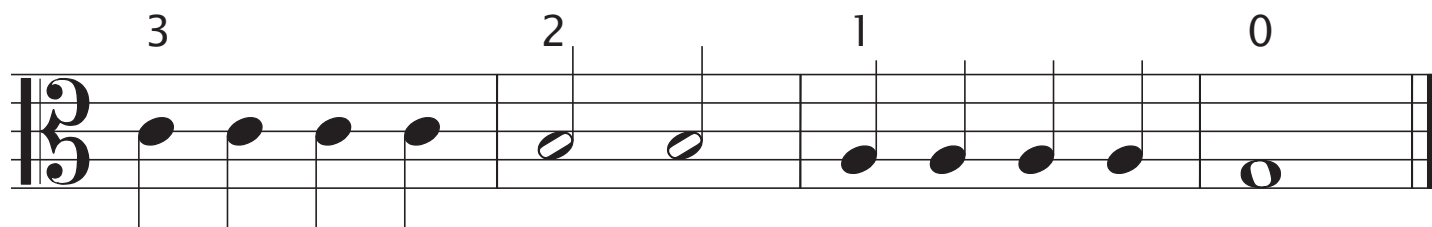
Al - le mei - ne Ent - chen schwim - men auf der See,



Was - ser - schwan - zen in die Höh!



Al - le mei - ne Ent - chen ...



Bei Übungen und Tonleitern mit Saitenübergängen nehmen wir zunächst noch immer die leere Saite, weil dadurch ein besserer Anhaltspunkt für die Sauberkeit der nächsten Töne gegeben ist. Meist macht der 4. Finger noch etwas Mühe, er wird leicht zu tief, und der 1. Finger der nächsthöheren Saite wird davon beeinflusst.

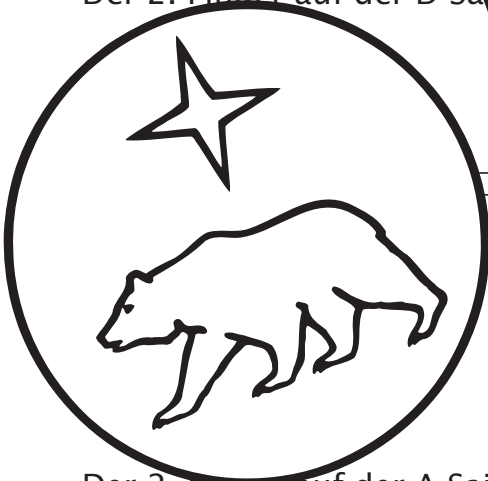
Die Vorzeichen

Wir können jetzt schon drei verschiedene Tonleitern spielen. Die erforderlichen Vorzeichen setzen wir jetzt immer an den Anfang einer Reihe. Zunächst merken wir uns die Namen der Kreuze für den 2. Finger, der auf den Saiten D und A hoch gegriffen wird.

C-Dur

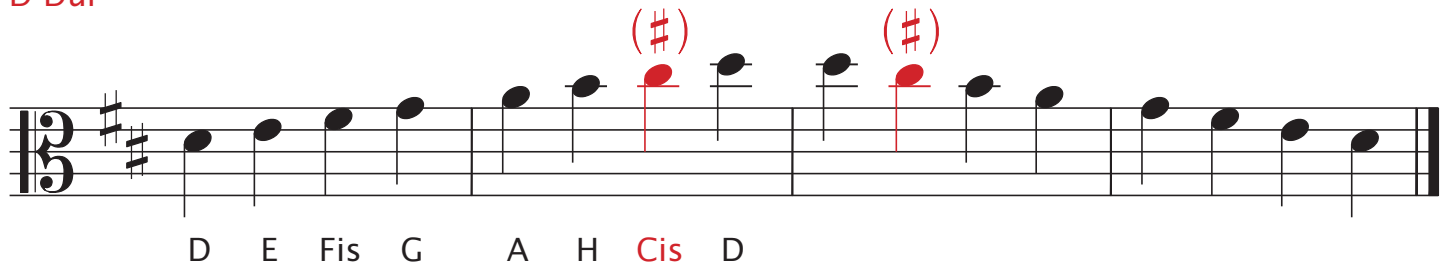


Der 2. Finger auf der D-Saite heißt „Fis“:



Der 2. Finger auf der A-Saite heißt „Cis“:

D-Dur



Diese Töne werden durch die Vorzeichen bestimmt und gelten für alle Takte. (Später erhalten diese Finger in Musikstücken ohne Kreuz einen anderen Platz, z.B. in C-Dur oder F-Dur. Sie heißen dann F und C.)

Die Tonleitern auf zwei Saiten

Diese Tonleitern werden zuerst mit langsamen Ganzbogenstrichen geübt. Der 4. Finger wird dabei noch nicht benutzt (siehe Seite 37).

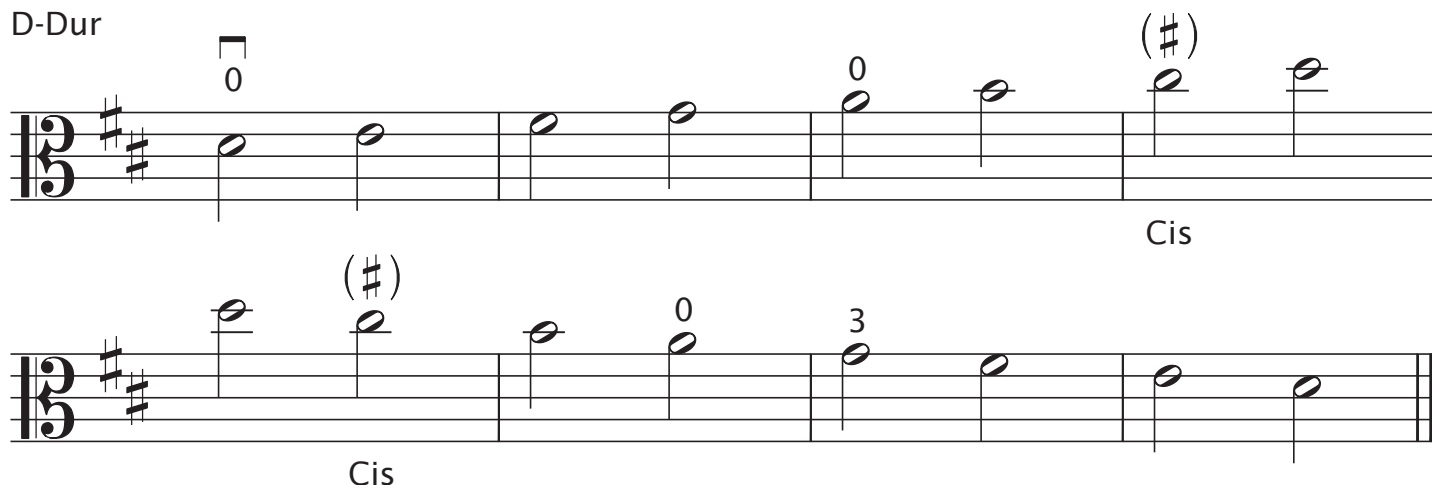
C-Dur



G-Dur

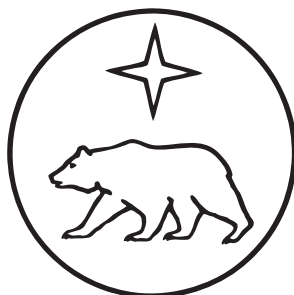


D-Dur



Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

Weitere Übungen, Lieder und Stricharten

Ein Lied mit verschiedenen Stricharten

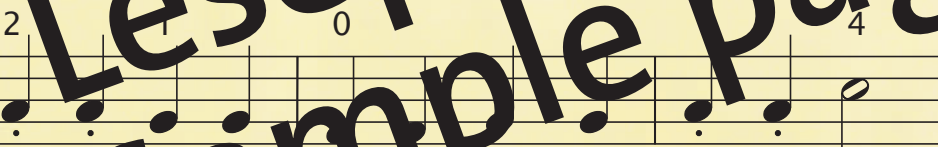


1. Heut will ich von Tie-ren sin-gen, kommt mit mir zur Stra-ßen-bahn,

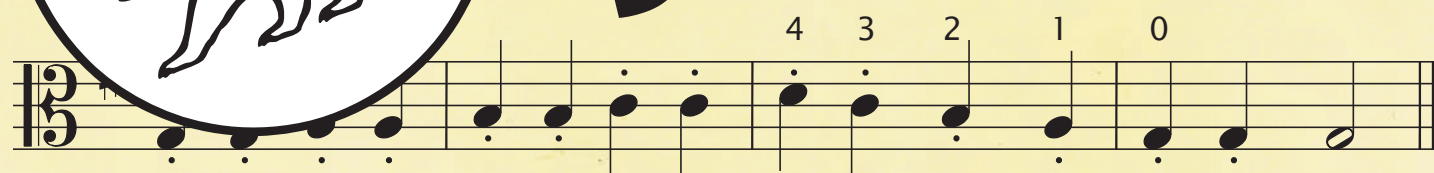


vor der Stadt im gro-ßen Zoo da schau-en wir die Ti-e-re an.

Die Lehrerin zeigt uns verschiedene Stricharten für kurze Töne. Videolektionen für verschiedene Stricharten sind auf der Website www.violinefuerkinder.de zu finden.



Die Af-ri-kaner kratzt sich grad am Bein.



Lö-wen, Ti-ger und Gi-raf-fen ha-ben Angst vorm Sta-chel-schwein.



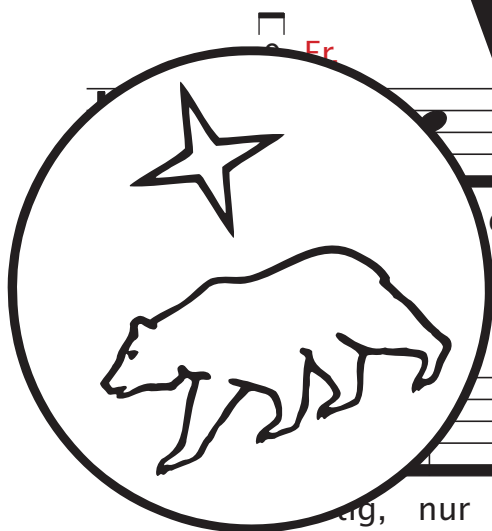


Achtelnoten:



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

G. B. = Ganzer Boger, Fr. = froch, Sp. = Spitze



Fr. 1 1

die im - ten Pa - pa - ge - n a - le schrei - en, das ist

2 4 G. B.

ag, nur ver - steht man da - bei wirk - lich kaum ein Wort!

V 0 Sp. 1

Kön - nen nicht die größ - ten Schrei - er still sein und den Schna - bel hal - ten?

4 3 2 1 0

Wa - rum ist denn nur der gro - ße Krach an die - sem Ort!

Dickhäuter

0 G. B. 1 2 1

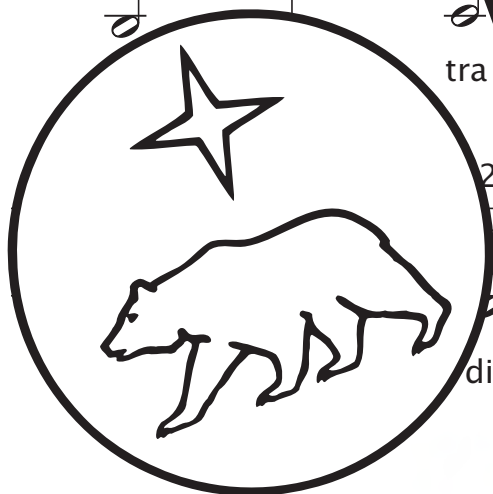
Seht die gro - ßen E - le - fan - ten,

4

Nil - pferd und Rhi - no -

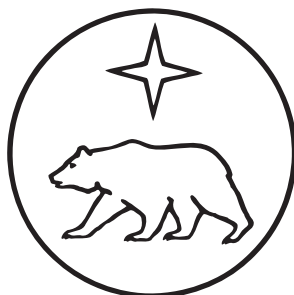
tra - gen al - cke Häu -

die ort ha - ben muss!



Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



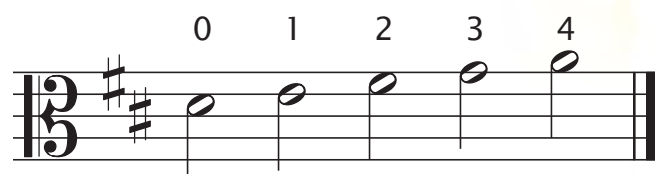
This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

Summ, summ, summ



Vorübung:



Während der Halben Pause wird der Bogen durch die Luft zum Frisch zurückgeführt (V).



Ei, wir tun dir nichts zu - lei - de, flieg nur aus in Wald und Hei - de.



Summ, summ, summ, Bienenchen summ he - rum.

Der Aufbau des 4. Fingers wird sorgfältig vorbereitet. Die Tonleiterfolge von der leeren Saite über den 1., 2., 3. zum 4. Finger wird langsam und sehr sauber abgehört (= Anfang des Liedes „Ist ein Mann in Brunnen gefallen“), erst danach beginnt das neue Lied. Das gilt für alle Lieder und Musikstücke, die mit dem 4. Finger beginnen.

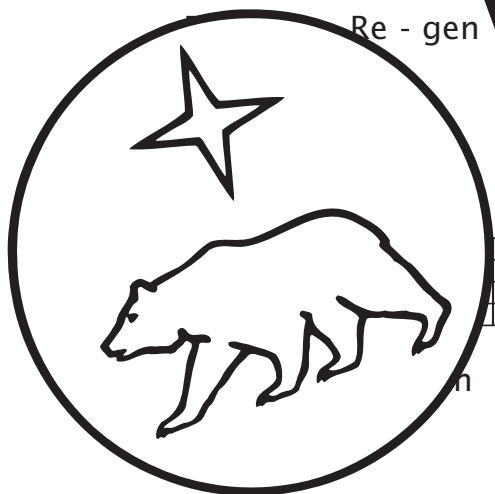
Regen, Regentröpfchen



Vorübung:



Aus Köln

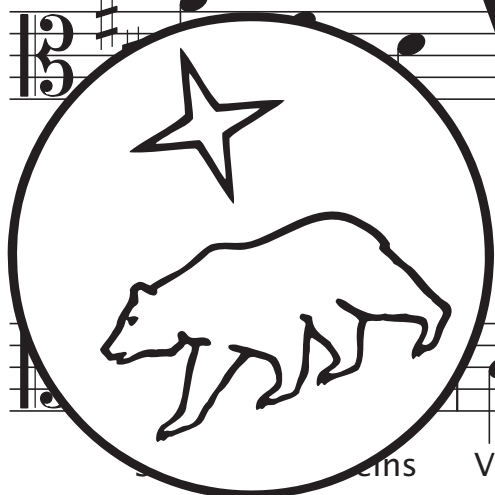
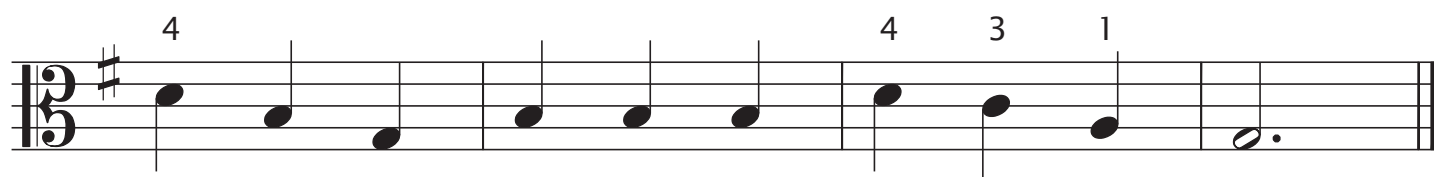
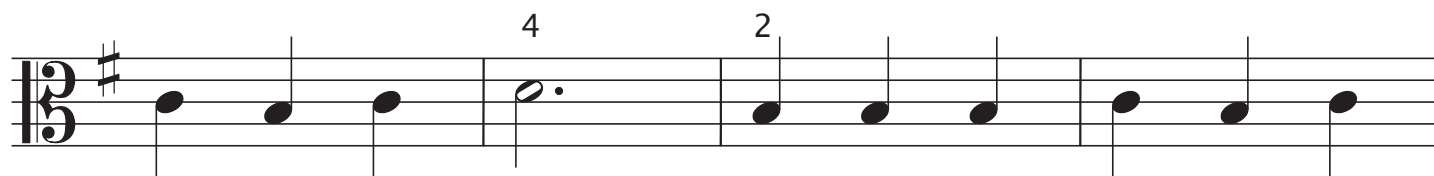
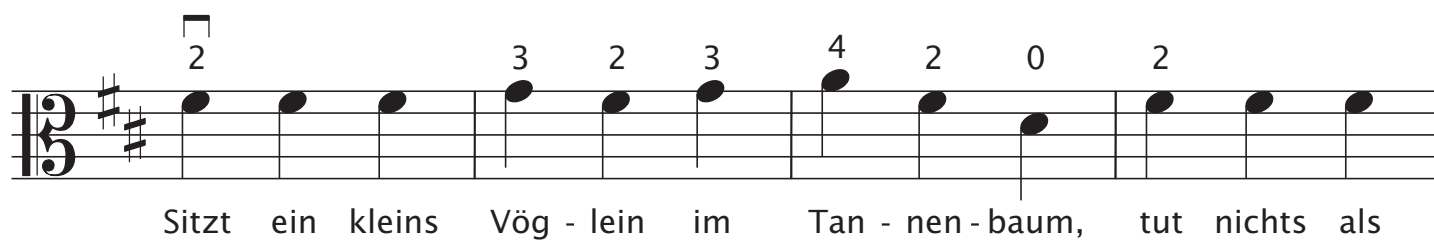


Re - gen tröpf - chen, all nicht auf mein Köpf - chen,

n But - tel - fass, es wird ja sonst ganz pit - sche - nass.



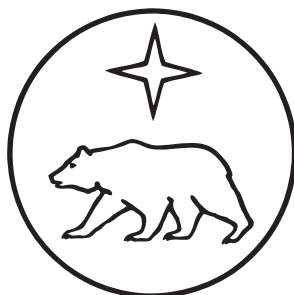
Sitzt ein kleins Vöglein



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

Wer hat die schönsten Schäfchen

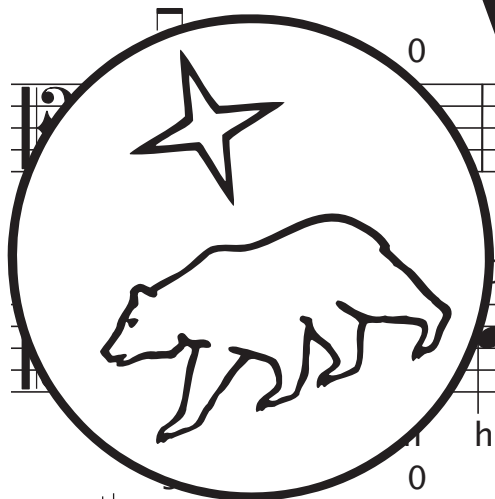
M.: Johann Friedrich Reichardt (1752–1814)

1. Wer hat die schön-ten Schäf-chen? Die hat der gold-ne Mond, der
hin - ter un - sern Bäu - men am Him - mel do - her wohnt.

2. Er kommt am späten Abend, wenn alles schlafen will, hervor aus seinem Hause zum Himmel leuchtend an.

3. Dann weidet er die Schäfchen auf seinem blauen Flur, denn alle weißen Sterne sind seine Schäfchen nur.

Old MacDonald



The image shows a musical score for the song "Old MacDonald Had a Farm". The score is written on three staves, each with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The lyrics are written below the notes. A large, stylized circular logo is positioned in the upper left corner, containing a five-pointed star above a silhouette of a bear. The logo is partially overlapping the first staff. The text "Sample page" is written diagonally across the top right of the page.

Old MacDonald had a farm, E - I - E - I - O and

he had a cow, E - I - E - I -

O with a moo moo here and a moo moo there,

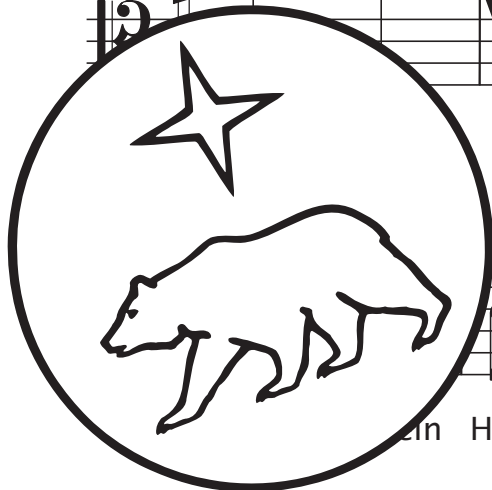
here a moo, there a moo, eve - ry - where a moo moo.

Old Mac - Do - nald had a farm, E - I - E - I - O.

Jetzt steigt Hampelmann



Aus Holstein



2. Jetzt zieht Hampelmann sich seine Strümpfe (Hose, Jacke) an.
3. Jetzt setzt Hampelmann sich seine Mütze auf.
4. Jetzt tanzt Hampelmann mit seiner lieben Frau.
5. Er lacht „hahaha“, sie lacht „hahaha“, er lacht „hahaha“, der Hampelmann ist da.

Hänsel und Gretel

Erstes Mal

1.

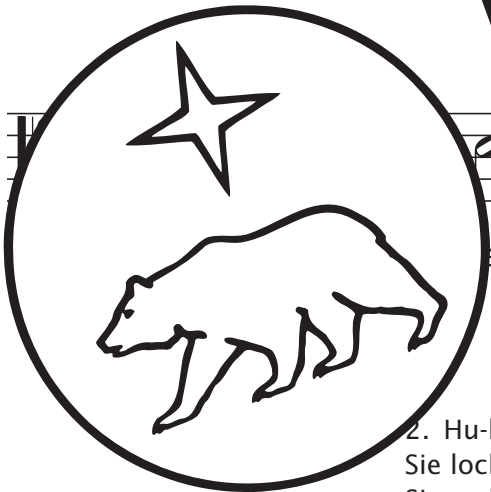
Hän - sel und Gre - tel ver - lie - fen sich im Wald.
Es war so fins - ter und auch so bit - ter -

Bei der Wiederholung

2.

V 1

kalt. Sie ka-men a-um Haus-chen von Pfeif-fer-Kuchen-lein:



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

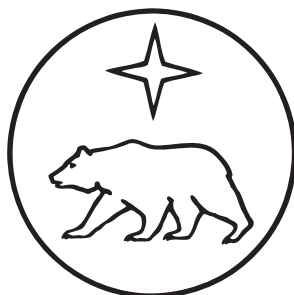
2. Hu-hu, da schaut eine alte Hexe raus.
Sie lockt die Kinder ins Pfefferkuchenhaus.
Sie stellte sich gar freundlich, o Hänsel welche Not!
Ihn wollt sie braten im Ofen braun wie Brot.

3. Doch als die Hexe zum Ofen schaut hinein,
ward sie gestoßen von unserm Gretel ein.
Die Hexe musste braten, die Kinder gehn nach Haus.
Nun ist das Märchen von Hans und Gretel aus.



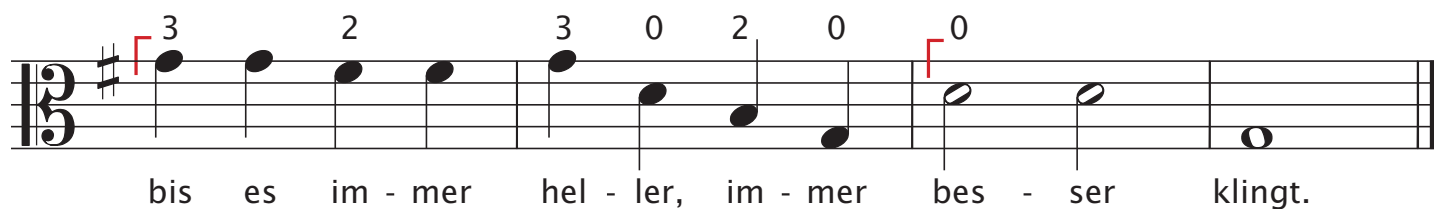
Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

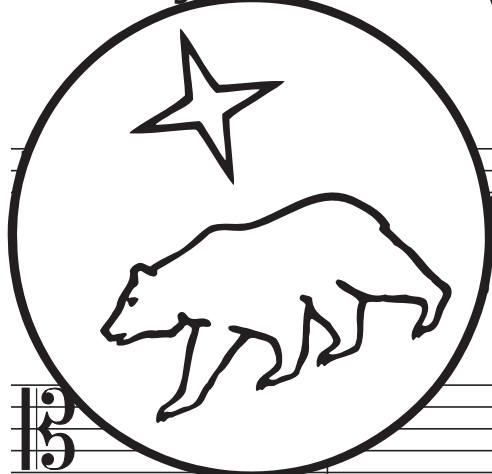


This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

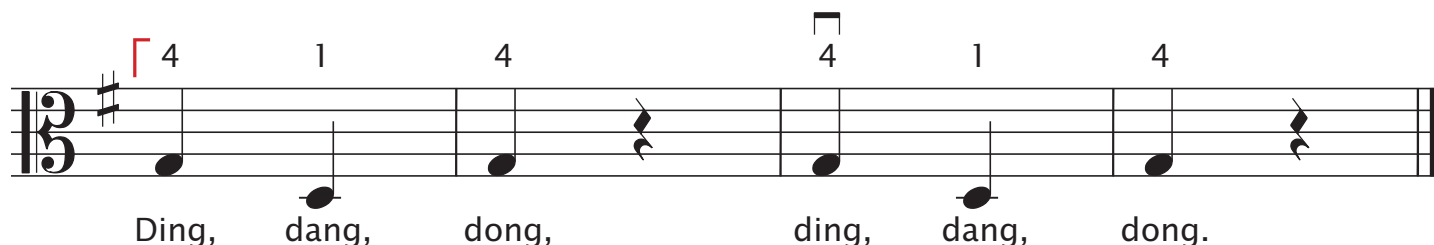
The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.



Bruder Jakob



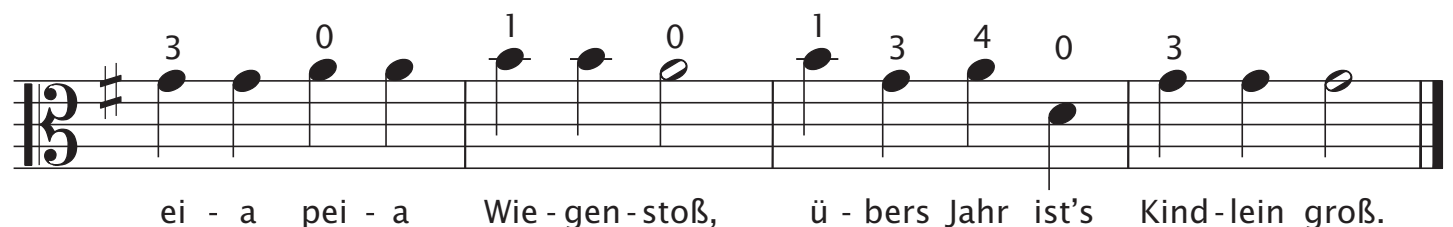
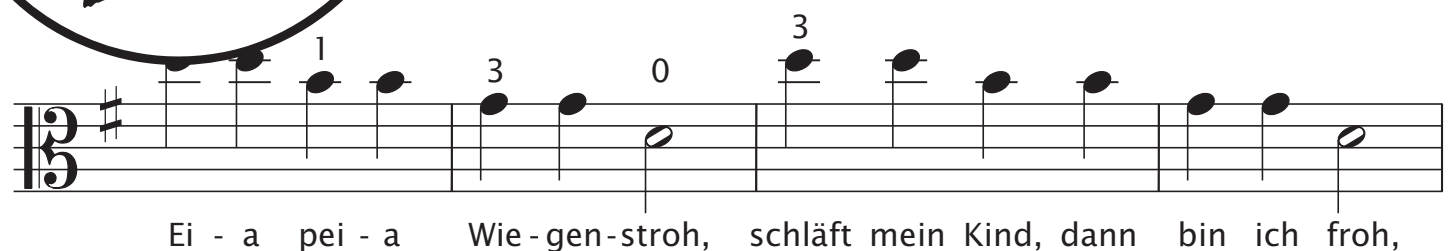
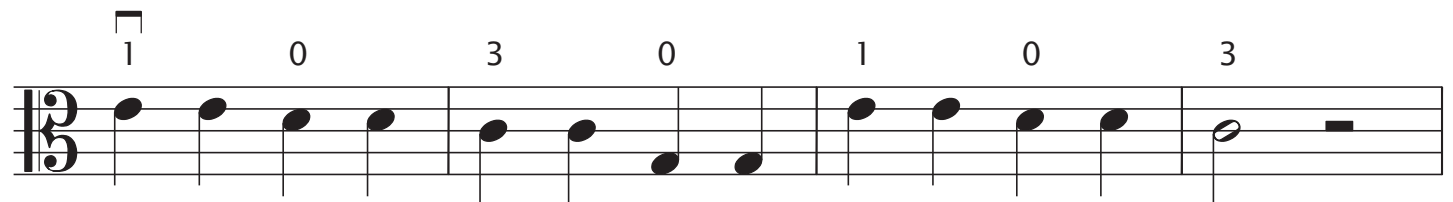
Bärenreiter
Leseprobe
sample page



Weitere Übungen für das Übersetzen des 3. Fingers:

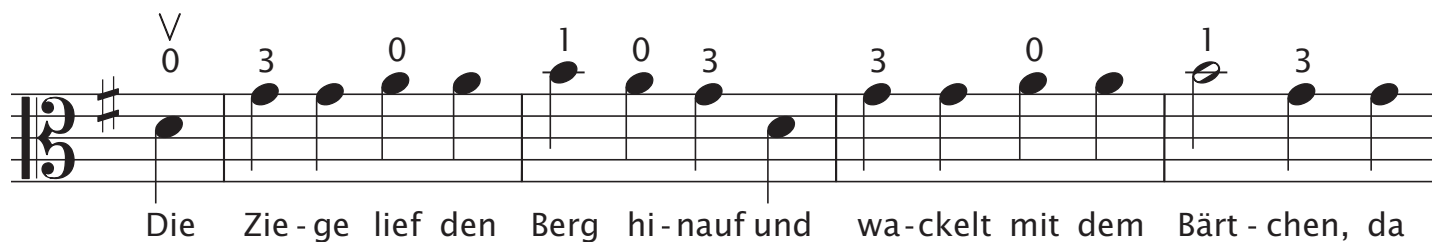
Wer geht mit

T.: Diethard Wucher
M.: Wilhelm Twittenhoff



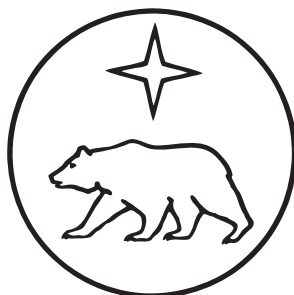
2. Dass es ja recht ruhig schlaf, sing ich ihm vom kleinen Schaf,
sing von unsrer Watschelgans mit dem kleinen Wackelschwanz.

Die Ziege lief den Berg hinauf



Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

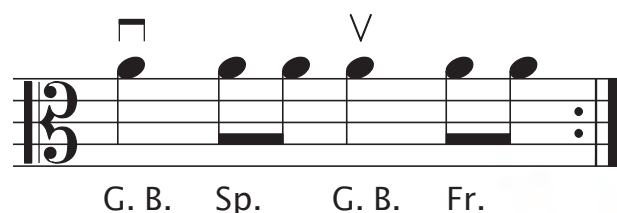


This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

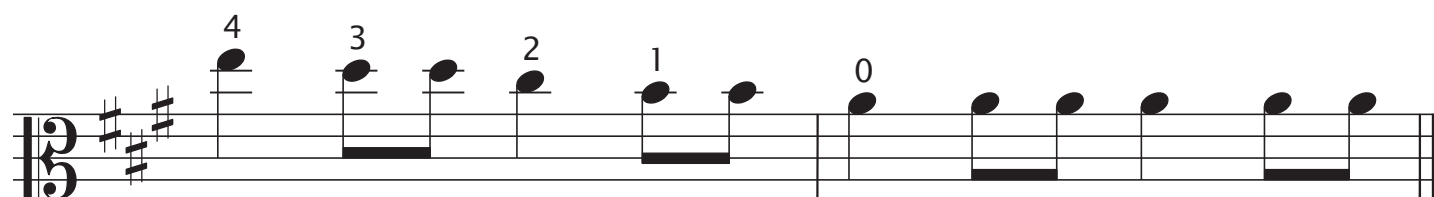
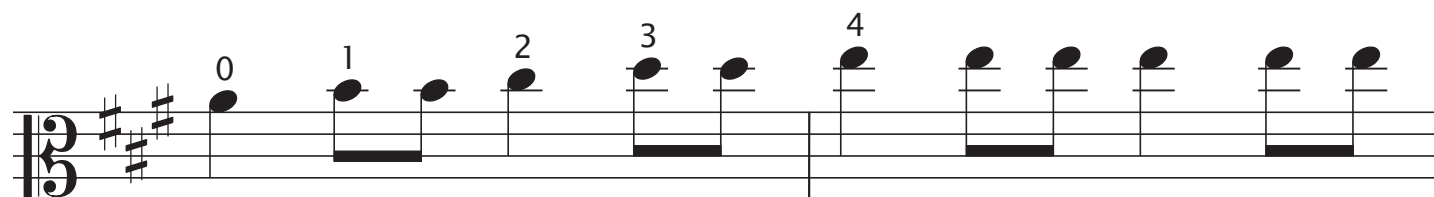
The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

Neue Stricharten

Wir spielen noch einmal ein bekanntes Lied,
diesmal aber mit einer veränderten Strichart:



Ist ein Mann in Brunnen gefallen



Die Tonleiter als Strichübung:



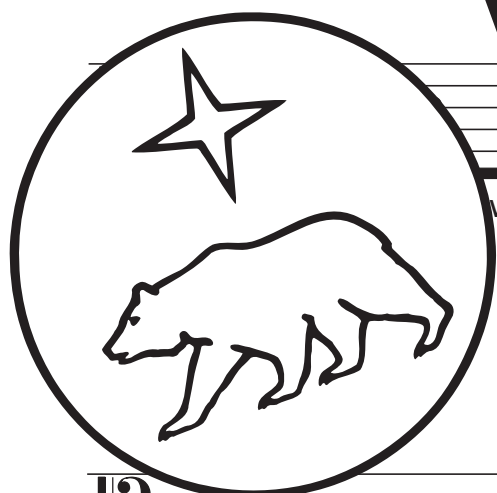
Wa - ckel - bo - gen, Zap - pel - bo - gen, Flit - ze - bo - gen, Rap - pel - bo - gen,



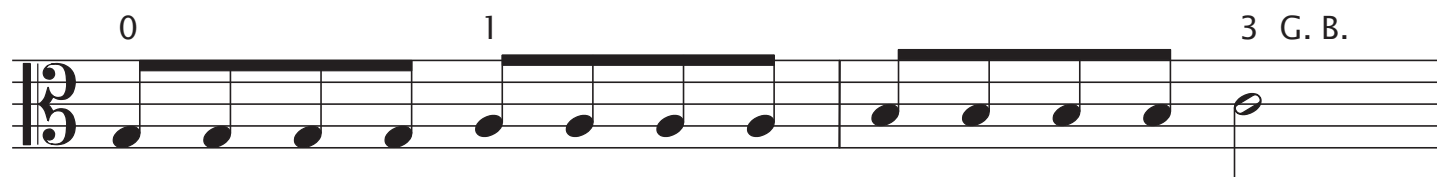
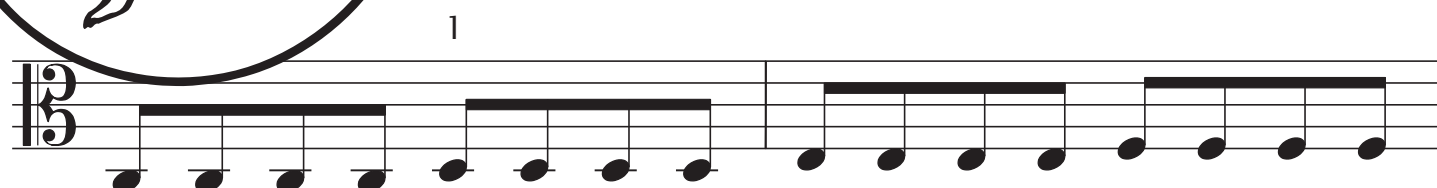
lauf doch nicht so, halt doch bit - te end - lich ein - mal still,



weil ich sonst zu ni - e - re wer - de und dann um fal - lauf die Er - del



weil ich jetzt mei - ne Ru - he ha - ben will!

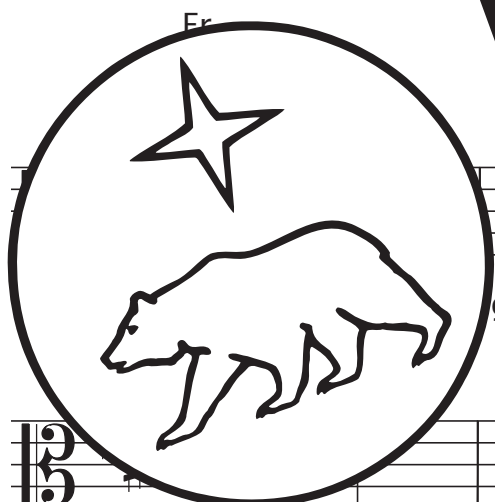


3



Hänschen klein

Dieses Lied machen wir zu einer Strichübung für den Wechsel vom Frosch zur Spitze des Bogens. Die Halben Noten müssen mit der ganzen Bogenlänge gestrichen werden.



Sp.

3

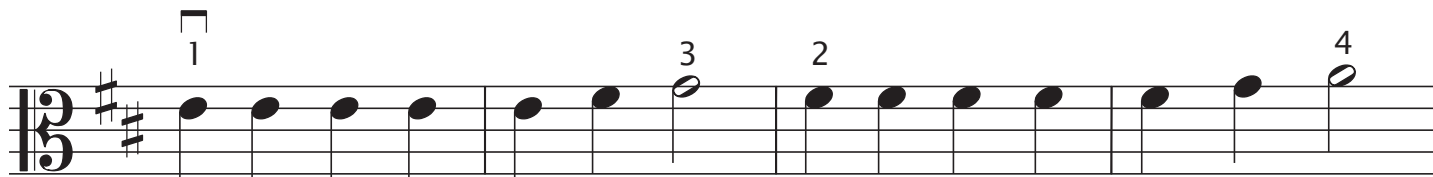
0

4

ging l - lein in die wei - te Welt hi - nein,



Stock und Hut steht ihm gut, er ist wohl - ge - mut.



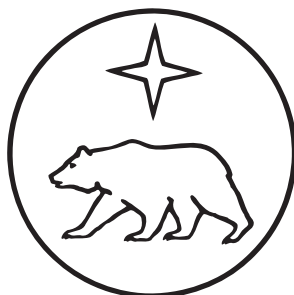
A - ber Mut - ter wei - net sehr, hat ja nun kein Häns - chen mehr.



Da be - sinnt sich das Kind, läuft nach Haus ge - schwind.

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

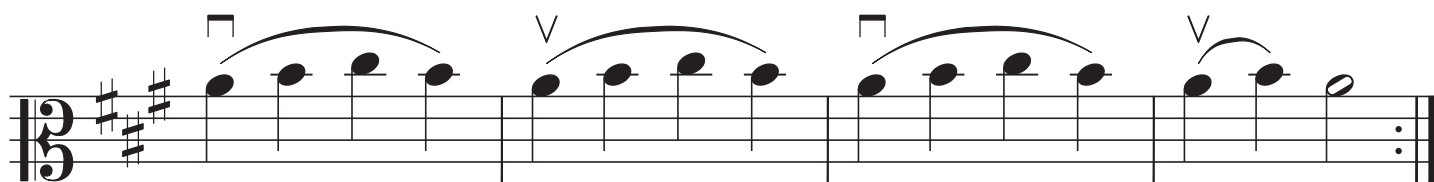
The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

Gebundene Noten

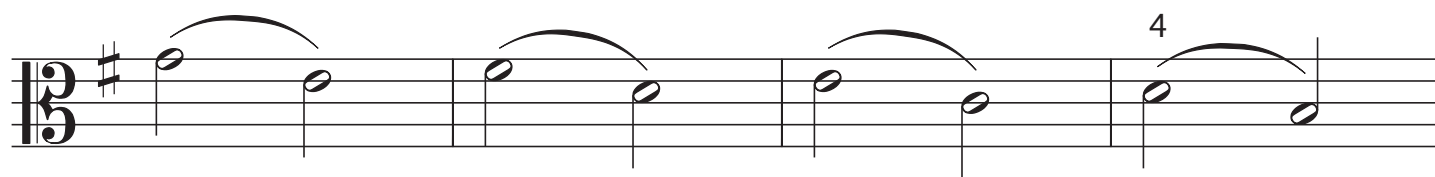
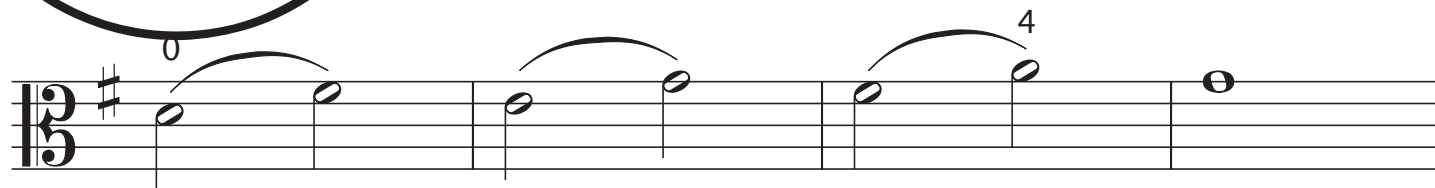
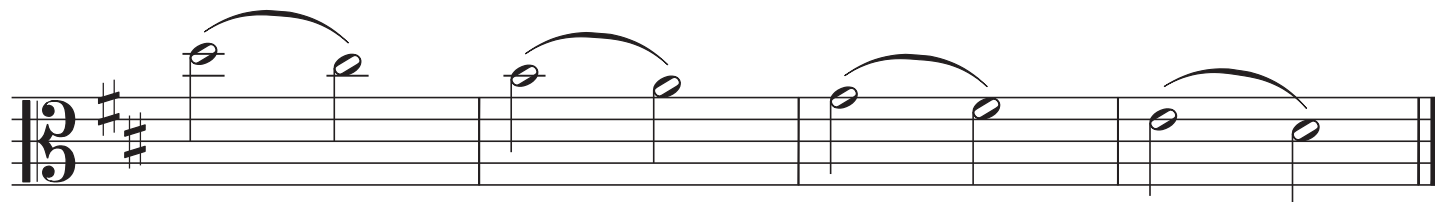
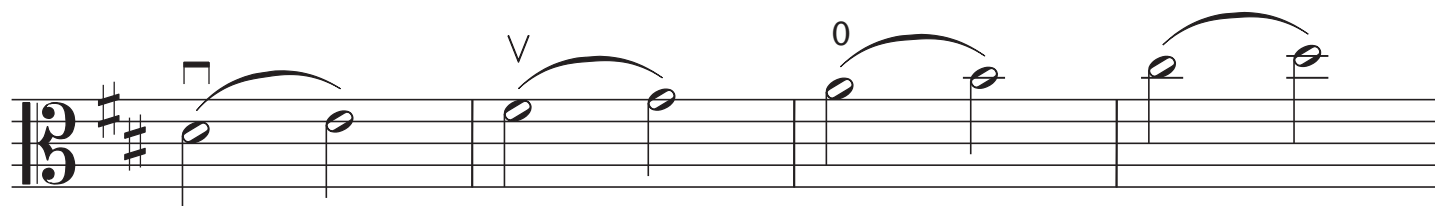
Bisher erhielt jeder Ton einen neuen Bogenstrich. Wir können aber auch einen Ton mit dem nächsten verbinden, ohne die Strichrichtung zu wechseln. Durch einfaches Weiterziehen des Bogens werden die Töne miteinander verbunden. Die ersten Versuche sind gar nicht so einfach und es kommt zu lustigen Fehlern, weil der rechte Arm dieses „Legato“ – so heißt die Bindung – noch nicht kennt.



...ger ... (Übung Seite 28)



Wir können jetzt ganze Tonleitern mit Bindungen spielen:



Müde bin ich

0 2 1 0 1 *)

Mü - de bin ich, geh zur Ruh,

4 3 2 3 2

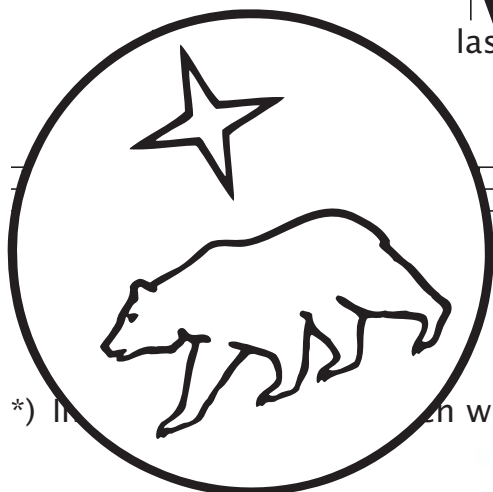
schlie - ße bei - de Äug lin zu,

1 3 1 2 3 4

lass die Augen dein

0 1 2 1 0

mei nen Bet - te sein.

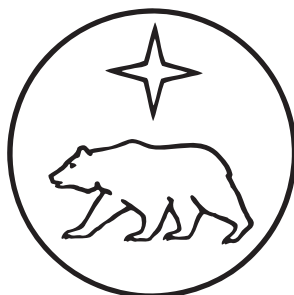


*) In den wir den Bogen zum Frosch zurück.



Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.